

# TVB Echo

Vereinszeitschrift des Turnverein Bassenheim 1911 e.V



1984  
bis 2014

30 Jahre  
TVB - Echo





## Beerdigungsinstitut Georg Baulig

☎ 0 26 25 / **95 93 73**

**Bassenheim**

**TAG & NACHT**

**Begleitung bei der Abschiedsnahme  
vom Verstorbenen  
im eigenen Verabschiedungsraum**

**Ihr zuverlässiger Partner  
in allen Bestattungsfragen**

**[www.baulig-bestattungen.de](http://www.baulig-bestattungen.de)**



**Danke!**

*Sport braucht dein Ehrenamt.*

## Impressum

Herausgeber: Turnverein Bassenheim 1911 e.V.  
Geschäftsstelle: Karmelenberghalle  
56220 Bassenheim  
Telefon: 02625-5511  
E-mail: [tvb1911@t-online.de](mailto:tvb1911@t-online.de)  
Webseite: [www.tvbassenheim.de](http://www.tvbassenheim.de)  
Öffnungszeiten: dienstags 18 - 20 Uhr  
freitags 17 - 19 Uhr  
Redaktion: Thomas Lohner und viele ehrenamtliche  
Helfer und Mitarbeiter.  
Das "TVB-Echo" ist eine Vereins-  
zeitschrift des TV Bassenheim 1911 e.V.  
Es wird an alle Haushalte in Bassen-  
heim und an alle auswärtigen Mitglie-  
der des TV Bassenheim kostenlos  
verteilt. Die Zeitung erscheint zweimal  
im Jahr. Einzelne Artikel geben nicht  
unbedingt die Meinung des Vorstandes  
oder der Redaktion wieder. Bei Druck-  
fehlern bitten wir um Verständnis.  
Redaktionsschluß: 31.05.2014  
Auflage: ca. 1400  
Fotos und Beiträge: Mitglieder des Vereins  
Anschrift Redaktion: Thomas Lohner  
Tel. 02625 / 819093  
[thomas.lohner@rz-online.de](mailto:thomas.lohner@rz-online.de)

## Termine

**Kermes enn Bassem**  
vom 12.09. – 16.09.2014

siehe auch Seite 54

Aktuelle Termine finden Sie  
im Internet unter  
[www.tvbassenheim.de](http://www.tvbassenheim.de)  
und im

Mitteilungsblatt für den Bereich der  
Verbandsgemeinde Weißenthurm  
unter: Aus Vereinen und Verbänden

|                                                        |        |
|--------------------------------------------------------|--------|
| 1. Damenmannschaft .....                               | 4      |
| 1. Herrenmannschaft .....                              | 11     |
| 2. Damenmannschaft .....                               | 15     |
| 2. Herrenmannschaft .....                              | 17     |
| 3. Damenmannschaft .....                               | 21     |
| Männliche A-Jugend .....                               | 23     |
| Weibliche A-Jugend .....                               | 25     |
| Männliche C-Jugend .....                               | 27     |
| Männliche D-Jugend .....                               | 29     |
| E-Jugend .....                                         | 33     |
| Spießfest Minis, E-Jugend und 1. Damenmannschaft ..... | 34     |
| Der Verein gratuliert .....                            | 38     |
| Vorsitzender wird 70 .....                             | 38     |
| 30 Jahre TVB Echo .....                                | 39     |
| Neuer 2. Vorsitzender .....                            | 42     |
| Alte Herren .....                                      | 40     |
| Mini Handball .....                                    | 43     |
| Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen .....              | 46     |
| Kleinkinder-Turnen .....                               | 47     |
| Helferteam in der 3. Liga West .....                   | 48     |
| Tennis Herren Ü60 .....                                | 49     |
| Tennisdamen .....                                      | 51     |
| Der Sport und das liebe Geld .....                     | 52     |
| Auszug aus der Chronik des TVB .....                   | 53     |
| Vorschau auf das Kirmesprogramm 2014 .....             | 54     |
| <br>Dank an unsere Sponsoren und Inserenten .....      | <br>55 |

**Redaktionsschluss!!!** Nach mehr als 15 Jahren beende ich meine Tätigkeit als Redakteur des TVB Echos nach der Ausgabe 2-2014. Daher sucht der Verein einen Nachfolger für diese Aufgabe.

Die Bilder und Berichte liefern die Betreuer, Trainer, Spieler der Mannschaften oder Abteilungen. Die Arbeit besteht hauptsächlich im Erstellen des Layouts, Bildbearbeitung und dem Anpassen des Textes der Zeitschrift.

Wer Interesse hat, kann sich gerne mit mir in Verbindung, setzen und beim Erstellen der nächsten Ausgabe mitmachen, um sich so einen Einblick in die Aufgabe zu verschaffen.

Ich hoffe und wünsche mir, dass sich ein kreativer Kopf bereit erklärt, die Tätigkeit im Sinne des Vereins weiterzuführen!!!!

Mit sportlichen Grüßen, Thomas Lohner



# 1. Damenmannschaft Saison 2013/2014

Die Saison ist beendet und leider wurde sie zu einem Abenteuer mit leidigem Ausgang.

Nach dem hart und eigens erkämpften Aufstieg in der vergangenen Saison, mussten wir nun nach nur einem Jahr den Rückzug aus der 3.Liga antreten. Unser Ziel „Klassenerhalt“ konnten wir leider nicht realisieren. Allen Kritikern zum Trotz, war es keine verschenkte Saison. Die gemachten Erfahrungen und auch die individuellen und mannschaftlichen Fortschritte waren es wert, diesen Sprung ins kalte Wasser zu wagen. Fortschritte, die wir als gejagter Meister mit dem Druck in der RPS-Liga so nicht hätten machen können... Es war sehr positiv, dass viele der meist jungen Spielerinnen so viel besser in das bestehende Mannschaftsgefüge integriert werden und zum ersten Mal die Luft dort oben in der drittstärksten Klasse Deutschlands schnupfern konnten.

Das Zusammentreffen vieler Faktoren war letztendlich ausschlaggebend für unsere sehr magere Punkteausbeute von nur vier positiven Zählern. Der Wegfall von Sara Keller, der verletzungsbedingte Ausfall von Michelle Sorger und die Schwangerschaftspause von Nathalie Oster, welche allesamt Stammspielerinnen und Mitgarantinnen für den Aufstieg in der vergangenen Saison waren, konnte nicht ausreichend kompensiert werden. Hinzu kam die geplatzte Kooperation mit den Vulkan-Ladies Koblenz-Weibern, die uns mindestens einen Zugang versprochen hatten. Leider blieben sie uns diesen und im Endeffekt sogar die gesamte besprochene Kooperation schuldig.

Des Weiteren gestaltete sich die Zusammenarbeit mit dem Trainer der A-Jugend des TV Moselweiß, als zweitem Kooperationspartner, äußerst zäh. Leider wurden Entscheidungen eher selten zum Wohle der jungen Mädchen getroffen. Eine Teilnahme am Trainingsbetrieb wurde nur selten ermöglicht und auch bei sich zeitlich nicht überschneidenden Spielen wurde uns teilweise keine Spielfreigabe erteilt. Natürlich wirkten sich diese Faktoren auf das Zusammenspiel und die Absprachen aus und obwohl die talentierten Spielerinnen zu relativ vielen Einsatzzeiten kamen, hätten es hier weitaus mehr sein können.

Große Probleme gab es weiterhin durch häufige Hallenschließungen, teilweise über mehrere Trainingseinheiten hinweg. Unter diesen Bedingungen ist es schwer, Fähigkeiten aufzuarbeiten, welche man in der 3. Liga dringend benötigt hätte. Ein großer Dank gilt hier dem Trainer und der 1.Herrenmannschaft der TS Bendorf. Zu unserem Glück nahmen sie uns oft zweimal wöchentlich bei sich auf und stellten uns eine Hallenhälfte zur Verfügung. Außerdem möchten wir uns an dieser Stelle bei der zweiten Damenmannschaft bedanken. Sie überließen uns alle zwei Wochen ihre Hallenhälfte, so dass man wenigstens ab und zu in beiden Einheiten die ganze Halle nutzen konnte. Betrachtet man die Ligakonkurrenten, trainieren die meis-

ten mindestens dreimal in der Woche über das gesamte Spielfeld.

Schließlich muss man jedoch auch festhalten, dass die Spielweise in der 3.Liga eine andere als die in der RPS-Oberliga ist, viel körperbetonter und schneller. Unsere Unerfahrenheit, die man einer solch jungen Mannschaft allerdings durchaus zugestehen muss, inkonstante Leistungen, ab und an mentale Überforderung, sowie diverse Verletzungen oder Ausfälle in entscheidenden Spielen sorgten für keinen positiven Ausgang der Saison.

All dies kam zusammen und eines war bereits von vorneherein klar: Es hätte alles passen müssen, um den Klassenerhalt realisieren zu können.

Wie bereits anfangs schon erwähnt, ist jedoch nicht alles negativ zu sehen. Es gab neben zwei Siegen in eigener Halle, durchaus ein paar knappere Spiele - vor allem gegen starke Gegner. Hier zeigte man durchaus gute Leistungen. Es gab allerdings eben auch Spiele, in denen man ganz klar die Grenzen der Leistungsfähigkeit aufgezeigt bekam. Vor allem aus diesen Spielen musste und muss man für die Zukunft lernen.

Vor dem Hintergrund dieses Saisonverlaufes hat die Mannschaft unbestritten stets Moral und Einstellung bewiesen. Sie ist nach heftigen Niederlagen wieder aufgestanden und hat die nächste Herausforderung angenommen. Das hat den

Teamgeist enorm gestärkt. Es spricht für einen guten Zusammenhalt, aus einer solchen Saison geschlossen hervorzugehen. Eben diese Einstellung, Moral und Geschlossenheit haben die Damen auch im vorletzten und letzten Saisonspiel beim Tabellenzweiten TUS Lintfort und anschließend noch einmal zuhause gegen die, ebenfalls im oberen Tabellendrittel befindlichen Spielerinnen des 1.FC Köln eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Musste man sich gegen Lintfort, nach einer kämpferisch sehr starken Partie, noch mit einer knappen drei Tore Niederlage zufrieden geben, konnte man in heimischer Halle gegen die Kölnerinnen mit 33:30 den zweiten Sieg der Saison feiern. Dies ließ das Potential der Mannschaft aufblitzen und stimmte am Ende doch etwas versöhnlicher.

Menschlich passt es einfach. Das gibt Zuversicht für die neue Saison und macht es potentiellen Neuzugängen so einfach, sich bei uns Wohl zu fühlen.

Bevor ich nun die alte Saison komplett abschließe und einen Ausblick auf die kommende Spielzeit gebe, gilt es noch ein paar Worte loszuwerfen:

Ich möchte mich im Namen der gesamten Mannschaft noch einmal ganz herzlich bei allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren bedanken, die uns dieses Abenteuer ermöglicht haben. Sie haben dazu beigetragen, dass immer alles reibungslos funk-

| Nr | Mannschaft                       | Spiele  | Tore    | Punkte |
|----|----------------------------------|---------|---------|--------|
| 1  | TV Beyeröhde                     | 26 / 26 | 895:669 | 47:5   |
| 2  | TuS Lintfort                     | 26 / 26 | 788:675 | 44:8   |
| 3  | SG TSG/DJK Mainz-Bretzenheim     | 26 / 26 | 828:703 | 39:13  |
| 4  | SV Germania Fritzlar             | 26 / 26 | 736:675 | 36:16  |
| 5  | 1. FC Köln                       | 26 / 26 | 739:645 | 34:18  |
| 6  | HSG Kleenheim                    | 26 / 26 | 779:703 | 32:20  |
| 7  | HSV Solingen / Gräfrath          | 26 / 26 | 860:796 | 30:22  |
| 8  | HSG Dutenhofen / Münchholzhausen | 26 / 26 | 703:724 | 24:28  |
| 9  | Borussia Dortmund II             | 26 / 26 | 726:760 | 22:30  |
| 10 | HSG Sulzbach / Leidersbach       | 26 / 26 | 696:758 | 18:34  |
| 11 | SC Fortuna Köln                  | 26 / 26 | 624:748 | 14:38  |
| 12 | HSG Gedern-Nidda                 | 26 / 26 | 643:754 | 10:42  |
| 13 | Roude Leiw Bascharage            | 26 / 26 | 629:793 | 10:42  |
| 14 | TV Bassenheim                    | 26 / 26 | 618:861 | 4:48   |



**Klaus Ringel**  
**Dachdeckermeister**

[www.dachdeckermeister-ringel.de](http://www.dachdeckermeister-ringel.de)

[info@dachdeckermeister-ringel.de](mailto:info@dachdeckermeister-ringel.de)



**von-Oppenheim-Str. 7**  
**56220 Bassenheim**  
**Tel.: 02625 – 1841**  
**Mobil: 0170 77 82 762**

■ **Neueindeckung und Dachsanierung**

- Naturschiefer- und Faserzementdachplatteneindeckungen
- Ziegel- und Betondachsteineindeckungen
- Dachrinnenerneuerung
- Kaminkopfbekleidung und –sanierung
- **Abdichtungsarbeiten**
  - Garagen und Gauben
  - Balkon- und Terrassenabdichtung inkl. Plattenbelag
  - Einbau von Wohnraumdachflächenfenster
  - Fassadenbekleidung und Mauerabdeckungen

ABRUSCHIPS

**Grenzenloser Jubel.**  
**Mit Energie von der EVM.**



Die EVM Jubel-Ratsche gibt's in jedem EVM-Kundenzentrum.

Einfach Anzeige ausschneiden, mitnehmen und die Jubel-Ratsche abholen. Vorrat ist begrenzt. Abbildung ähnlich.

**Wir machen's Ihnen bequem.**



Als Partner des Sports unterstützen wir auch Sie: mit der EVM Jubel-Ratsche. Das Ziel unseres Engagements: gemeinsam noch erfolgreicher zu werden. Mehr Informationen über die Produkte und Serviceleistungen der EVM erhalten Sie unter [www.evm.de](http://www.evm.de) oder in einem unserer 10 Kundenzentren.

Energieversorgung Mittelrhein GmbH • Ludwig-Erhard-Straße 8 • 56073 Koblenz • Telefon: 0800 3865555 • Telefax: 0261 402-487

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der Sparkassen

## Damit zur Trauer nicht noch die finanziellen Sorgen kommen.



- Absicherung aller Kosten im Trauerfall
- Aufnahme ohne Gesundheitsfragen bis 85 Jahre
- Rückführung bei Tod im Ausland eingeschlossen

Jetzt vorsorgen  
mit dem  
SterbeGeld!

Geschäftsstellenleiter **Hans-Peter Boos**

Walpot-Platz 2 • 56220 Bassenheim

Telefon 02625 960334 • Fax 960335

E-Mail: [hans-peter.boos@gs.provinzial.com](mailto:hans-peter.boos@gs.provinzial.com)

Kundenberaterin Daniela Donno

[www.provinzial.com](http://www.provinzial.com)



## PETER AUER



### Fachbetrieb für Bauhandwerk

**Kirchstr. 12**  
**56220 Bassenheim**

Tel.: 02625 / 953290  
Fax.: 02625 / 958131  
Handy: 0160 / 97729342  
eMail: [peterauer@freenet.de](mailto:peterauer@freenet.de)  
Internet: [www.peterauer.com](http://www.peterauer.com)

Innen-/ Aussenputz  
Altbausanierung  
Vollwärmeschutz  
Fliesenverlegung  
Trockenbauarbeiten  
Reparaturarbeiten

# 1. Damenmannschaft



tionierte. Ohne diese Menschen geht es nicht. Vielen, vielen Dank!

Verabschieden möchte ich mich von Katja und Lea, die uns leider nach nur einer Spielzeit aufgrund ihres Studiums wieder verlassen werden. Ebenso von Maren und Meike. Während Erstere nur in eine Pause entlassen wird, beendet Meike ihre überaus erfolgreiche Karriere nach vier Jahren im Trikot des TV Bassenheim. Dabei hat sie u.a. gleich zwei Aufstiege miterlebt. Aber.... Sie wird dem Team im Notfall natürlich aushelfen. Das hat sie fest versprochen!

Wagt man nun einen Ausblick auf die kommende Saison in der RPS-Oberliga, wird diese genügend Herausforderungen an die Mannschaft und den Verein stellen. Als Absteiger wird man zum Gejagten. Mit einer nochmal verjüngten Mannschaft heißt es erst einmal wieder Fuß zu fassen. Keine einfache Aufgabe! Eine wieder andere Spielweise, noch eigenwilligere Schiris und auch die Erwartungshaltung an einen Absteiger verstärken den Druck hier bestehen zu müssen.

Auch kommende Saison werden die Spielerinnen wieder im Gesundarium an ihrer Athletik arbeiten. Das, diese Saison zusätzliche eingeführte Krafttrainingsprogramm, beginnt bereits Früchte zu tragen. Auf lange Sicht gesehen, soll sich die Athletik verbessern und handballspezifische Dysbalancen ausgleichen, Grundlagen für jeden Sportler in diesem Leistungsbereich.

## Torschützenliste

| Nr.   | Name        | Vorname   | Tore (gesamt) | davon 7-Meter | davon Feldtore | Platzierung |
|-------|-------------|-----------|---------------|---------------|----------------|-------------|
| 1     | Müller      | Michelle  |               |               |                |             |
| 12    | Schönfels   | Lisa      |               |               |                |             |
| 16    | Nolden      | Meike     |               |               |                |             |
| 21    | Herbst      | Elisabeth |               |               |                |             |
| 2     | Sorger      | Michelle  |               |               |                |             |
| 3     | Szczepaniak | Katja     | 42            | 24            | 18             | 7.          |
| 4     | Schubert    | Jana      | 47            |               | 47             | 6.          |
| 5     | Oster       | Nathalie  | 7             |               | 7              | 12.         |
| 6     | Israel      | Astrid    | 14            |               | 14             | 9.          |
| 7     | Henn        | Steffi    | 65            |               | 65             | 4.          |
| 8     | Müller      | Nina      | 31            |               | 31             | 8.          |
| 9     | Schmidt     | Lea       | 1             |               | 1              | 15.         |
| 10    | Gerlach     | Jessica   | 9             |               | 9              | 11.         |
| 11    | Klapperich  | Sophie    |               |               |                |             |
| 14    | Schmitt     | Nadine    | 6             |               | 6              | 13.         |
| 15    | Hoffmann    | Maren     | 52            | 9             | 43             | 5.          |
| 17    | Schmitt     | Jennifer  | 144           | 40            | 104            | 1.          |
| 20    | Keller      | Sara      | 4             |               | 4              | 14.         |
| 22    | Henn        | Christina | 87            |               | 87             | 3.          |
| 28    | Müller      | Marisa    | 11            |               | 11             | 10.         |
| 33    | Dähler      | Angelina  | 98            | 32            | 66             | 2.          |
| Summe |             |           | 618           | 105           | 513            |             |

Die Suche nach Neuzugängen gestaltet sich schwierig. Gerade auf der Torwartposition konnten wir bislang noch keinen Ersatz für Meike vermelden. Für die Rechtsaußen-Position wird mit Gina Spreda eine junge Linkshänderin aus Kastellaun zum Kader stoßen. Unserem Konzept, weiteren Jugendspielerinnen der Region die Möglichkeit zu eröffnen, erste Erfahrungen im Damenhandball in der RPS-Oberliga sammeln zu können, bleiben wir treu.

Eine weitere wichtige Position steht ebenfalls noch aus: Der Posten des Co-Trainers. Ohne die Unterstützung einer weiteren Person, wird es mir nicht möglich sein, das Traineramt weiter zu begleiten. Ich erwarte im August selbst ein Baby und bin damit zeitlich vermutlich stark eingebunden. Hier muss sich dringend jemand finden, der die Mannschaft und mich unterstützen kann und möchte.

Die Aufgaben des Torwarttrainers wird unser Bruder Markus Oster übernehmen, nachdem Alexander Klapthor aus zeitlichen Gründen hier leider absagen musste. Betreuerinnen bleiben weiterhin Nicole Luxem und Angie Müller. Letztere wird aus privaten Gründen allerdings quasi eine halbe Stelle begleiten.

Wenn all die, eben erwähnten, grundsätzlichen Punkte geklärt sind, beginnt die Vorbereitung auf die kommende Saison im Juli.



oben:

Betreuerin Angie Müller,  
Spielertrainerin Jessica Oster,  
Betreuerin Nicole Luxem

von links nach rechts:

Christian Henn, Angelina Dähler,  
Natalie Oster, Astrid Israel, Nadine  
Schmitt, Steffi Henn, Nina Henn,  
Maren Hoffmann, Michelle Sorger,  
Jenny Schmitt, Marisa Müller, Jana  
Schubert, Lea Schmidt, Sophie  
Klapperich, Katja Szczepaniak

Sitzend:

Maïke Nolden, Michelle Müller

Es fehlen:

Lisa Schönfels, Sara Keller, Lisi  
Herbst, Torwarttrainer Alex  
Klapthor





# Toni Gräf

**Lebensmittel  
Getränkegroßhandel  
Günstiger Lieferservice**

**56218 Mülheim-Kärlich  
Hauptstraße 17  
Telefon 02630 3070**

**56220 Bassenheim  
Koblenzer Str. 48  
Telefon 02625 953518**

Aktuelle Angebote finden Sie im Mitteilungsblatt der  
Verbandsgemeinde oder den im Haus ausliegenden Flugblättern

Planen Sie Ihre Feier?  
Wir verleihen:

Kühlanhänger  
Garnituren

Zelte  
Zapfanlagen

**Selbstverständlich auf Wunsch geliefert und auf Kommission!**



**Kfz-Reparatur • Abschleppdienst  
Reifenservice • Inspektion • TÜV - AU**

Schütz GmbH  
Am Gülserweg 14  
56220 Bassenheim

Tel. 02625 / 73 71  
Fax: 02625 / 72 64  
URL: [www.schuetz-bassenheim.de](http://www.schuetz-bassenheim.de)



## ALCINA COSMETIC SPECIAL

**Friseur-Salon Egon Puff**  
**Damen und Herren**

Kärlicher Str. 16  
Postfach 14 14  
56218 Mülheim-Kärlich

Tel. (0 26 30) 18 27





Bis dahin dürfen sich die Damen - bis zum Start des Laufprogramms - mit lockeren Ausdauerläufen und Kraftausdauerprogrammen bei Laune halten. Dies stellt ebenfalls einen sehr wichtigen Aspekt innerhalb eines Trainingszyklus in dieser Sportart dar.

Die eigentliche Saison 2014/15 startet erst wieder im September. Bis dahin werden wir uns hoffentlich noch bei einigen Vorbereitungsspielen in der Halle treffen.

Zum Abschluss möchte ich noch einmal unser Spielfest am 3. Mai 2014 mit den Minis und der E-Jugend erwähnen. Es war ein sehr schönes Event zum Saisonende und ein voller Erfolg. Nicht nur die Kleinsten hatten ihren Spaß, auch die Damen waren mit Herzblut bei der Sache. Ich hoffe, wir sind so unsrem Ziel der Integration und Interaktion zwischen den Mannschaften innerhalb des TV Bassenheims und der Stärkung des Zusammenhalts im Verein näher gekommen. Als Dank und Wertschätzung für ein Jahr 3.Liga konnten wir den Verantwortlichen eine beachtliche Summe von 1000 Euro für die Handballabteilung des TV Bassenheim spenden.

Die Mannschaft freut sich nun auf die wohlverdiente Pause, aber wahrscheinlich noch mehr auf eine neue Saison mit der Unterstützung der treuen Fans, die trotz der vielen Niederlagen zwar mit der ein oder anderen Kritik auf den Lippen, dennoch stets zu uns gehalten haben. Spielen vor einem tollen Publikum, ist die schönste Wertschätzung.

## Torschützenliste 1. Damen

| Nr.   | Name        | Vorname   | Tore (gesamt) | davon 7-Meter | davon Feldtore | Platzierung |
|-------|-------------|-----------|---------------|---------------|----------------|-------------|
| 1     | Müller      | Michelle  |               |               |                |             |
| 12    | Schönfels   | Lisa      |               |               |                |             |
| 16    | Nolden      | Meike     |               |               |                |             |
| 21    | Herbst      | Elisabeth |               |               |                |             |
| 2     | Sorger      | Michelle  |               |               |                |             |
| 3     | Szczepaniak | Katja     |               |               |                |             |
| 4     | Schubert    | Jana      | 8             |               | 8              | 5.          |
| 5     | Oster       | Nathalie  | 1             |               | 1              | 8.          |
| 6     | Israel      | Astrid    | 4             |               | 4              | 7.          |
| 7     | Henn        | Steffi    | 11            |               | 11             | 3.          |
| 8     | Müller      | Nina      | 7             |               | 7              | 6.          |
| 9     | Schmidt     | Lea       |               |               |                |             |
| 10    | Gerlach     | Jessica   |               |               |                |             |
| 11    | Klapperich  | Sophie    | 1             |               | 1              | 8.          |
| 13    |             |           |               |               |                |             |
| 14    | Schmitt     | Nadine    |               |               |                |             |
| 15    | Hoffmann    | Maren     |               |               |                |             |
| 17    | Schmitt     | Jennifer  | 25            | 4             | 21             | 1.          |
| 20    | Keller      | Sara      |               |               |                |             |
| 22    | Henn        | Christina | 11            |               | 11             | 3.          |
| 28    | Müller      | Marisa    |               |               |                |             |
| 33    | Dähler      | Angelina  | 16            | 10            | 6              | 2.          |
| Summe |             |           | 84            | 14            | 70             |             |



**Mannschaft beim Final-Four in Bascharage**

Hinten: Meike Nolden, Christina Henn, Angelina Dähler, Astrid Israel, Sophie Klapperich, Steffi Henn, Lisa Schönfels  
Vorne: Mannschaftsverantwortliche Michelle Sorger, Jennifer Schmitt, Marisa Müller, Nadine Schmitt, Jana Schubert, Nina Müller



# UWE SPECHT

Burghofstraße 81

56566 Neuwied

funk 0171 - 53 47 911

fon 02622 - 97 21 94

mail [b.t.specht@freenet.de](mailto:b.t.specht@freenet.de)

# SPECHT

## BAUSTOFFE & TRANSPORTE

### BAUMATERIAL

für Außenanlagen, Rohbau, Garten  
(z.B. Lava, Ziersteine, Sand, Kompost,  
Mutterboden, Rindenmulch)

### TRANSPORTE

von Aushub, Bauschutt, Schüttgut...

Gemeinschaftspraxis für  
*Physiotherapie / Krankengymnastik*

Claudia Redelbach

Inge Greib-Geißler



Anderbachstr. 6 - 56072 Koblenz-Rübenach - Tel.: 0261 / 222 55

# 1. Herrenmannschaft



## Verletzungen verhindern besseren Saisonverlauf

Am 8. Dezember empfing der Herbstmeister TVB den zurzeit Tabellenletzten TV Moselweiß. Die Moselweißer Reserve war mit einem hochmotivierten Kader angereist. Nach den ersten in dieser Saison erspielten Punkten gegen HSV Rhein-Nette II wollten die Kämpfer aus dem Koblenzer Moselstadtteil natürlich noch einen draufsetzen. Die ersten 20 Minuten wurde durchaus auf Augenhöhe gespielt, was der Spielstand von 10:9 klar dokumentiert. In den letzten 10 Minuten der ersten Halbzeit konnte sich das TVB-Team dann bis auf 17:11 absetzen. Nach der Pause hatten die Hausherren dann klar das bessere Händchen und bereits nach 10 weiteren Minuten stand es 23:14. Jetzt hätte man glauben können, dass die Gäste den Kopf hängen lassen, aber weit gefehlt. Es wurde bis zum Schluss der Partie um jeden Ball gekämpft und so blieb es in den letzten 20 Minuten unterm Strich bei einem Unentschieden! Mit 34:25 am Ende ein verdienter und klarer Sieg für die Hausherren beim letzten Heimspiel des Jahres 2013.

Nachdem einer Spielverlegung von Mendiger Seite mehrfach widersprochen wurde, musste Oliver Lepiors alle Hebel in Bewegung setzen, eine spielfähige Mannschaft in der Kreissporthalle zu stellen. Leider blieb das in den Köpfen der verbliebenen Stammspieler hängen. Die Partie wurde nämlich bereits auf der Fahrt nach Obermendig verloren – die Deckung kam nie wirklich in der Kreissporthalle an. Aber der Reihe nach: In den ersten 15 Minuten der Partie durften die mitgereisten Fans bei einem Stand von 8:7 noch hoffen. In der zweiten Hälfte der ersten Halbzeit kamen dann aber die Gastgeber ins Spiel und konnten, wie schon erwähnt, ohne wirkliche Gegenwehr des TVB 11 weitere Tore erzielen. Dem standen lediglich 4 Tore des TVB-Teams gegenüber – hier wurden einmal mehr zu viele sichere Torchancen verschenkt. Als die Pausensirene ertönte stand es so bereits 19:11 für die Grün-Weißen und die Körpersprache der Gäste-Akteure deutete nicht darauf hin, dass sich das in Halbzeit zwei ändern sollte. In den ersten 20 Minuten des zweiten Spielabschnitts zogen die Mendiger Hausherren sogar auf 12 Tore davon. Dann brachte der Trainer die A-Jugendlichen zum Einsatz, die eine durchaus gute Figur abgaben. Gekämpft wurde bis zum Schluss und so konnte gegen einen jetzt etwas nachlässiger agierenden Gegner das Ergebnis am Ende noch auf ein erträgliches 34:25 verbessert werden. Alles in Allem eine blamable Leistung, die sicher der hohen Verletztenrate geschuldet ist. Aber auch die Einstellung war an diesem Abend sicherlich nicht geeignet, trotz aller Widrigkeiten einen Auswärtssieg zu erzwingen. Mit 21:3 Punkten und einem Torverhältnis von +56 kann die Mannschaft jetzt als wohlverdienter „Herbstmeister“ in die 4-wöchige Spielpause gehen. Im Januar sind sicher wieder die motivierten und kampfbereiten Spieler am Start, die wir in der gesamten Hinrunde sonst gesehen haben. Was noch auffiel: Eine lautstarke Fangemeinde auf der Tribüne, an der es sicher nicht gelegen hat, dass die 2 Punkte in Mendig gelassen wurden.

Auch nach der Weihnachtspause hielt das Verletzungspech in dieser Saison 2013/14 weitere negative Überraschungen bereit.

Im ersten Donnerstagstraining zog sich Matthias Israel einen Innenbandriss am Knie zu. Damit aber nicht genug. Die Hallenuhr zeigte genau 12:07 an, da musste Christian Sauer die Halle mit einer aufgeplatzten Oberlippe verlassen. Damit war dann wirklich das letzte Aufgebot auf der Platte. Die beiden Rückkehrer Oliver Ihrlich und Stefan Walther mussten ihre geplanten kurzen Einsätze stark ausdehnen, zeigten damit aber keine großen Probleme. Ein Indiz dafür sind die jeweils 6 Tore der Beiden bei ihrem Debut. Insgesamt hat es aber leider bei weitem nicht gereicht, die Gegner aus dem Westerwald zu schlagen. Bis zur 20. Minute hielt die Mannschaft von Trainer Oliver Lepiors noch gut mit. Dann konnten sich die Gäste bis zur Halbzeitpause bereits auf 9:14 Tore absetzen. Nach der Pause agierten die TVB-Spieler weiter etwas glücklos, konnten den Abstand aber sogar zur 51. Spielminute auf 3 Tore verringern. Es stand 20:23 und es schien immer noch eine Chance zum Sieg da zu sein. Dann war aber die Luft raus und die Gäste zogen weiter davon – in den letzten 10 Minuten erzielte das TVB Team keinen Treffer mehr – die Gäste

konnten noch 6 Tore nachlegen. Am Ende eine verdienter Sieg des TuS Bannberscheid, der sicher zum Schluss etwas hoch ausfiel.

Am 18. Januar fehlte auch noch Christian Buch. Also wurde mit dem letzten Aufgebot - mit 8 Feldspielern und einem gut aufgelegten Uli Adams im Tor - nach Horchheim gereist. Auch die Hausherren hatten mit Markus

Klepzig nach seinem Achillessehnenabriss einen herben Verlust zu vermelden. Das TVB Team startete sehr motiviert in die Partie und konnte sich schnell absetzen. Nach 13 Minuten stand es bereits 7:3 für die Gäste. Nach einer Auszeit von Heimtrainer Falk Nebel kam der TuS dann besser ins Spiel und konnte bis zur Pause zum 10:10 ausgleichen. Die Gäste machten in dieser Phase eher durch technische Fehler und verworfene Torchancen auf sich aufmerksam. In den ersten 10 Minuten nach der Pause waren die Hausherren gut gestartet und es sah in dieser Phase nach einem Heimsieg aus. Das TVB-Team kämpfte weiter und konnte trotz mehrerer Unterzahlphasen in Minute 45 auf 17:14 davonziehen. Jetzt machten sich allerdings die fehlenden Alternativen bemerkbar und die Kondition bei den Akteuren um Christian Sauer war nicht mehr die Beste. So konnten die Gastgeber das Spiel wieder ausgeglichen gestalten. In der letzten Sekunde dann beim Spielstand von 21:20 ein 7-Meter für die Gäste, den Stefan Walther mit traumhafter Sicherheit cool verwandelte. Am Ende ein gewonnener Punkt und kein verlorenes Spiel.

Bereits am nächsten Sonntag verstärkte Peter Frye unsere Mannschaft am Kreis. Er war den treuen Fans aus HSG-Zeiten bestens bekannt.

Was folgt auf den Tiefpunkt der Saison – 2 verlorene Spiele und ein eher glückliches Unentschieden? Das war die Frage, welche zwar nirgends zu lesen stand, aber in der Halle allgegenwärtig war. Als Minute 15 angezeigt wurde, hatte man nach nervösem Beginn und einer ständigen Führung der Gäste den Ausgleich zum 5:5 geschafft. Oliver Lepiors nahm eine Auszeit und stellte sein Team neu ein. Jetzt dominierten die Spieler des TVB den Gegner und konnten bis zur Pause auf 5 Tore und einen Halbzeitstand 14:9 davonziehen. Nach der Pause wurde weiterhin mit ho-



hem Tempo gespielt und bis Minute 42 konnte die Führung sogar auf 7 Tore (20:13) ausgebaut werden. Eine fast 2-minütige doppelte Unterzahlphase konnte das HSV-Team allerdings nicht für das Aufholen nutzen. Im Gegenteil traf sogar am Schluss dieser Phase Daniel Lohner zum 22:17. Dann folgte ein kleiner Durchhänger der Gastgeber und die Gäste von der Nette konnten sich in Minute 55 nochmals bis auf 3 Tore heran kämpfen. Dann aber machte das TVB-Team den Sack zu und siegte verdient mit 28:22. Der Neuzugang Peter Frye gefiel bei seinem ersten Einsatz durch gute Sperren im Angriff und eine sehr effiziente Deckungsarbeit. Er konnte auch bereits mit 4 Treffern in die Torschützenliste eingetragen werden. Mit der heutigen Mannschaft kann Oliver Lepiors jetzt sicher wieder vertrauensvoller in die Zukunft schauen.

Beim Spiel gegen GW Mendig hatten die beiden Mannschaften großen Respekt voreinander. Aus diesem Grund war der Beginn der Partie eher eine Begegnung auf unterstem Verbandsliga-niveau. 2 Deckungsreihen, die fast nichts zuließen und ein Gastgeber, der im Angriff nicht wirklich etwas bewegen konnte. So stand es nach 8 Minuten 1:5 für die Gäste aus Mendig. Dann aber verloren die Mannen von Thomas Schlich etwas den Faden, was das TVB-Team eiskalt ausnutzte. Die Uhr zeigte 18:36 an, als Alex Pieper, der übrigens am Samstagabend eines seiner besten Spiele machte, die Gastgeber zum ersten Mal mit 6:5 in Führung brachte. Dann wurde bis Ende der ersten Hälfte ausgeglichen gespielt und mit 8:9 ging es in die Kabinen. Auch die gesamte zweite Halbzeit war sehr ausgeglichen. Beim 17:19 für die Gäste in Spielminute 55 wollte keiner der Zuschauer mehr auf einen Sieg der Mannschaft von Oliver Lepiors wetten. Das TVB Team kämpfte aber bis zum Schluss und schaffte kurz vor dem ertönen der Sirene noch den Ausgleich zum 21:21 Endstand. Der Kampfesmut war der Garant für ein Unentschieden, mit dem die Gastgeber am Ende eines eher „krampfhaften“ Spiels durchaus zufrieden sein können.

Eine Woche darauf ging es dann in den Hunsrück. Der 25:19-Sieg aus der Hinrunde stand in Kastellaun nicht zur Disposition, das wurde schon nach wenigen Spielminuten klar. Die HSG aus dem Hunsrück, die sich im neuen Jahr auf verschiedenen Positionen weiter verstärkt hat, machte unmissverständlich klar, dass es hier nur über harte Arbeit zu einem Auswärtserfolg kommen könnte. Hinzu kam, dass das TVB-Team mit einem Rumpfkader von acht Feldspielern und 2 Torhütern angereist war. 2 Langzeitverletzungen von Jan Hayduk und Dirk Baulig waren ja im Hinspiel zu beklagen gewesen. Die ersten 10 Minuten der Partie waren mit leichten Vorteilen für die Gastgeber ziemlich ausgeglichen. In der 11. Minute glich Christian Sauer zum 4:4 aus. Damit war die erste Halbzeit aber dann auch gelaufen und die Gastgeber setzten sich bis zur Pause klar auf 17:9 ab. Nach der Pause das gleiche Bild – nach bereits 10 Minuten war die HSG bereits auf ein komfortables 25:14 davon gezogen. In den nächsten 15 Minuten mobilisierten die Gäste dann nochmals alle Reserven und konnten trotz doppelter Unterzahl und anderer Widrigkeiten sogar ein Tor zum 31:21 in der 55. Minute aufholen. Das sollte dann allerdings auch das letzte Tor für das TVB-Team in dieser Partie gewesen sein. Am Ende fiel die Niederlage mit 35:21 doch etwas hoch aus. Um es auf den Punkt zu bringen: Die Kastellauner Mannschaft war am Sonntag einfach eine Klasse besser. Auch mit allen Akteuren des TVB-Teams wäre es wahrscheinlich eine sehr enge Partie geworden. Aber „hätte – wäre – wenn“, 2 verdiente Punkte blieben im Hunsrück und der TVB rutschte damit auf Tabellenplatz 4 ab.

13 Akteure auf dem Spielbericht – da kann der Trainer ja aus dem Vollen schöpfen, so sollte man von der Papierform her denken. Wenigstens in einigen Aktionen ließ das TVB-Team aufblitzen, was gehen könnte. Leider geschah das zu selten und so kam es zu einer Partie gegen den Tabellenvorletzten, in der weder

das Tempo, noch der Siegeswille stimmte. Nachdem die Gastgeber eine Viertelstunde immer in Führung lagen, konnte die Reserve des HVV bei 16:19 zu ersten Mal zum 9:9 ausgleichen. Bis zur Pause sahen die Zuschauer dann eine ausgeglichene Partie und mit einer hauchdünnen Führung von 13:12 ging es in die Kabinen. Nach der Pause fast 5 Minuten ohne Tor und dann eine Phase, in der sich die Hausherren klar bis auf 19:15 in der 45. Spielminute absetzen konnten. Diesen Vorsprung hätte man jetzt clever nach Hause schaukeln können, aber es folgten viele vergebene Chancen und auch diverse technische Fehler, die immer wieder zu Ballverlusten führten. So kam es zum erneuten Ausgleich in Minute 55. Am Ende ein 22:22 Unentschieden – in diesem Fall kann man behaupten: „ein Punkt verschenkt“. Es war kollektiv eine schwache Leistung von beiden Mannschaften, bei der sich auch die Schiedsrichter aus dem Hunsrück nicht ausschlossen.

Die Macht vom Römerwall reiste mit 17 Akteuren an. Da musste Gästetrainer Frank Liepold sich zunächst ‚mal Gedanken machen, wer überhaupt auf dem Spielbericht eingetragen werden sollte. Damit hat Oliver Lepiors momentan nie Probleme – seine kurze Anweisung an den Zeitnehmer lautete: „Schreib' alle drauf, die da sind!“ Beide Mannschaften kamen mit der gegnerischen Abwehrformation nicht klar, bzw. vergaben bei Beginn des Spiels viele Chancen. Das dokumentiert das Ergebnis 5:6 nach 20 Minuten ziemlich deutlich. Zwischenzeitlich zogen die Gäste sogar 2 Tore weg, aber zur Halbzeit glich Christian Sauer per Siebenmeter zum 10:10 aus. In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Keine der beiden Mannschaften konnte sich absetzen, aber es waren leichte Vorteile für die HSG erkennbar. Es gab sogar eine Phase in dieser Begegnung, da fiel über 5 Minuten kein Tor. Sollte das Spiel über die beiden gut aufgelegten Torhüter entschieden werden? Uli Adams hielt in Minute 55:00 einen Freien der Gäste und 35 Sekunden später dann noch den Siebenmeter nach der „selbst genommenen“ Roten Karte für Stefan Walther (3x2 Minuten). Sollten diese Paraden den Weg zum Sieg ebnen. Leider nein! Am Ende stand es 22:22 und keiner in der Halle war darüber wirklich unglücklich. Hätte das TVB-Team allerdings seine Möglichkeiten wirklich abrufen können, wäre ein Sieg gegen eine schwache HSG ein Muss gewesen. Aber hätte, hätte ... ein weiteres Unentschieden stand ins Haus.

Gegen TVfL Sinzig / Remagen sollten 2 sichere Punkte gemacht werden – das war die Losung für das Heimspiel am Sonntag in der Karmelenberghalle. Soweit Alles klar – 2 Punkte auf dem Konto, aber jetzt noch einige Anmerkungen zum Wie. Das TVB-Team machte von Anfang an klar, was der Gegner vom Rhein zu erwarten haben würde. Bis zur 10. Spielminute hielten die Gäste noch gut mit, aber in der zweiten Hälfte der ersten Halbzeit konnten sich die Kämpen von Trainer Oliver Lepiors dann über viele Tempogegenstöße bis auf 16:11 absetzen. Nach der Pause legten die Gastgeber dann richtig los. Das Publikum konnte sich zeitweise sogar wieder über gelungene Spielzüge und im Angriff über einen „schnellen Ball“ freuen. Beim 24:15 nahm Oliver Lepiors dann etwas den Gang raus und probierte neue interessante Spielerkombinationen aus – natürlich im Rahmen der anwesenden 9 Feldspieler. Der Sieg hätte sicher viel höher ausfallen können, aber das war nicht das Ziel am Sonntagnachmittag. Alles in Allem eine ordentliche Partie gegen den jetzt Tabellenzehnten. Mit kleinen Steigerungen kann sicher zum Saisonabschluss noch weiter gepunktet werden.

Gegen den Tabellensiebten aus Güls waren 2 Punkte fest eingeplant. Plan und Wirklichkeit lagen hier allerdings – vor allen Dingen in der 2. Halbzeit weit auseinander. Nach schwachem Start des Spiels auf unterem Verbandsliganiveau konnte das TVB-Team immerhin bis zur 25. Spielminute mithalten. Es stand 11:11 aber die Körpersprache der Gäste ließ nichts Gutes erah-



nen. Mit 15:13 ging es in die Pause. Die ersten 5 Minuten das gleiche Bild wie in der ersten Hälfte. Dann ein Bassemmer Durchhänger und bis zu Minute 45 auf der Uhr 1 Tor in 10 Minuten – das sagt bereits Alles. Viele technische Fehler, kein Zugreifen in der Deckung und viele vergebene Chancen im Angriff – es ging nichts mehr. Die „Gülser A-Jugend“ hingegen schnell und mit vielen Tempogegenstößen, jetzt stand es bereits 20:16. In der Schlussphase der Partie sah es aus, als ob die Spieler von Olli Lepiors bereits aufgegeben hätten. Sie fanden – allerdings fast immer in Unterzahl – kein wirkliches Rezept, das Spiel nochmal offen zu gestalten, oder gar zu drehen. Am Ende eine blamable 34:24 Niederlage gegen einen nie über seinen Möglichkeiten spielenden Gegner.

Das letzte Saisonspiel des TVB-Teams gegen den TuS Weibern sollte ein Highlight werden. Da geht es um die Wurst – beide Mannschaften hatten sich schließlich hohe Ziele gesetzt. Am Samstagabend war allerdings klar, dass es eher um die goldene Ananas ging - Tabellenzweiter gegen Tabellenvierten und da gab für beide Kontrahenten keine Möglichkeit einer Veränderung. Nach 10 Spielminuten lagen die Gäste bereits 3 Tore vorne und Oliver Lepiors nahm eine frühe Auszeit. Dann der Ausgleich nach weiteren 5 Minuten – Spiel auf Augenhöhe eben – in Minute 25 wiederum ein 3-Tore Vorsprung des TuS aber zur Pause wiederum der Ausgleich durch das TVB-Team. Mit 11:11 ging es in die Kabinen. Nach der Pause wieder eine Phase ohne Tor der Gastgeber. Dann hielten die TVB-Kämpen wieder gut mit, hatten allerdings in 2 doppelten Unterzahlphasen nicht das richtige Rezept, das Spiel nochmals zu drehen. Beim 16:20 in Minute 50 schien dann Alles klar zu sein: Die Punkte gehen heute an die Gäste aus der Eifel. Weit gefehlt! Jetzt schalteten sich die Unparteiischen in das Geschehen ein und so kam es in der 55. Spielminute zum 22:22-Ausgleich. In der letzten Minute glich dann Christian Sauer zum 24:24 Endstand aus. Am Ende ein Unentschieden, mit dem beide Mannschaften sicher gut leben können. Das Duell der Torhüter gewann im Gegensatz zum Hinspiel am letzten Spieltag der Jüngere – Tobias Arenz.

Leider war der Aufstieg in die Rheinlandliga verletzungsbedingt in der Rückrunde nie mehr ein Thema. Vielleicht könnte man das eher „Rückrunde der Unentschieden“ nennen. Am Ende ein passabler vierter Tabellenplatz und die Hoffnung, es in der nächsten besser zu machen.

Nach der Saison ist vor der Saison: Die Planung für die Verbandsliga Ost 2014 / 2015 läuft beim TVB bereits auf Hochtouren. Nach der Verabschiedung von Dirk Baulig, Thomas Fetz, Jan Hayduk und Peter Frye, führt Oliver Lepiors zwischenzeitlich Gespräche mit möglichen Verstärkungen für das TVB-Team für die nächste Saison. Wir wünschen allen Fans und Gönnern eine sonnige Sommerpause und treffen sie gerne im September wieder in der Karmelenberghalle. Bis dann . . .

## Torschützenliste TV B

| Nr.    | Name    | Vorname    | Tore (gesamt) | davon 7-Meter | davon Feldtore | Platzierung |
|--------|---------|------------|---------------|---------------|----------------|-------------|
| 1      | Weyer   | Volker     |               |               |                |             |
| 16     | Baulig  | Fabio      |               |               |                |             |
| 17     | Feilen  | Marco      |               |               |                |             |
| 72     | Adams   | Ulli       |               |               |                |             |
| 2      | Wehrend | Marvin     | 9             |               | 9              | 12.         |
| 3      | Frye    | Peter      | 8             |               | 8              | 13.         |
| 3      | Neideck | Sascha     | 1             |               | 1              | 17.         |
| 4      | Sauer   | Chrstitian | 133           | 39            | 94             | 1.          |
| 5      | Stahl   | Marco      | 32            |               | 32             | 7.          |
| 6      | Krechel | Guido      | 8             |               | 8              | 13.         |
| 7      | Pieper  | Alexander  | 24            |               | 24             | 8.          |
| 8      | Hayduk  | Jan        | 16            |               | 16             | 10.         |
| 8      | Neideck | Pascal     | 1             |               | 1              | 17.         |
| 9      | Walther | Stefan     | 51            | 9             | 42             | 4.          |
| 10     | Fink    | Stefan     | 3             | 1             | 2              | 15.         |
| 11     | Israel  | Matthias   | 99            | 37            | 62             | 2.          |
| 13     | Buch    | Christian  | 40            |               | 40             | 6.          |
| 14     | Fetz    | Thomas     | 13            |               | 13             | 11.         |
| 18     | Baulig  | Dirk       | 2             |               | 2              | 16.         |
| 18     | Haak    | Fabian     | 1             |               | 1              | 17.         |
| 33     | Lohner  | Daniel     | 23            |               | 23             | 9.          |
| 37     | Boos    | Dominik    | 43            | 1             | 42             | 5.          |
| 45     | Ihrlich | Oliver     | 71            | 4             | 67             | 3.          |
| Summen |         |            | 578           | 91            | 487            |             |



**Hinten von Links:**  
Christian Sauer, Oliver Ihrlich,  
Stefan Fink, Marco Stahl,  
Dominik Boos, Dirk Baulig,  
Daniel Lohner, Trainer Oliver  
Lepiors

**Vorne von Links:**  
Thomas Fetz, Christian Buch,  
Fabio Baulig, Volker Weyer,  
Marco Feilen, Jan Hayduk,  
Matthias Israel

**Es fehlen:**  
Ulli Adams, Stefan Walther,  
Marvin Wehrend (A-Jgd.),  
Peter Frye, Guido Krechel,  
Fabian Haak (2. Mannschaft),  
Sascha Neideck (A-Jgd.),  
Pascal Neideck (A-Jgd.)



NEU Tagesmenü

Mo Pizzatag 5,00 €

Mi Nudeltag 5,00 €

Do Schnitztag 6,00 €

Fr Fischtage 6,00 €

Preis je Gericht als große Portion



# Kebab Pizza Haus Deniz

GRATIS  
BEI BESTELLUNGEN  
AB 20,00 € 1L GETRÄNK  
(COLA, FANTA, SPRITE)



ALLE SPEISEN  
AUCH  
ZUM MITNEHMEN

OFENFRISCHES FLADENBROT

**02625 / 95 80 52**

geöffnet von 11:00 bis 23:00 Uhr  
Dienstag Ruhetag

Lieferservice bis 22:00 Uhr

Mindestbestellwert 10,00 €

Mayener Str. 40, 56220 Bassenheim

**WWW.BISTRO-BASSENHEIM.DE**

TÜRKISCHE & ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

# Schloßgärtnerei

**Marion Weis**

Saffiger Str. 2

56220 Bassenheim

Telefon: 02625 95 81 75

## Öffnungszeiten

|               |               |
|---------------|---------------|
| Mo, Mi und Fr | 9.00 - 12.00  |
|               | 14.00 - 18.00 |
| Di und Do     | 9.00 - 12.00  |
| Sa            | 8.30 - 12.30  |

# Kosmetikstudio Angela Stahl

Freiherr-vom-Stein-Str.4

56220 Bassenheim

Tel.: 02625-959882



*Einfach mal dem Alltagsstress entfliehen und in eine Oase der  
Entspannung eintauchen!!!*

z.Bsp.:

Kosmetik-Basis Behandlung

Medizinische Fußpflege

Fußpflege mit French Lack

Nagelmodellage

38,50€

17,50€

22,00€

ab 40,00€

u.v.m.

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 9:00 – 18:00 Uhr Sa. 9:00 – 13:00 Uhr  
Weitere Terminmöglichkeiten nach Absprache



## 2. Damenmannschaft



### Saisonziel erfüllt

Für die 2te Damenmannschaft des TV Bassenheim war es im Großen und Ganzen eine erfolgreiche Saison. Als Aufsteiger in die Rheinlandliga erreicht das Team verdient den 6ten Platz mit 16:20 Punkten und 392:391 Toren.

Zur Rückrunde hatte sich das Team von Christian Hilger einiges vorgenommen, denn in der Spielpause hat die Mannschaft weiter an sich gearbeitet, um den Spielfluss zu verbessern. Trotz der Niederlage zum Rückrundenstart konnte man erkennen, dass die Mannschaft gereift ist.

Mit den knappen Niederlagen gegen den TuS Bannberscheid und Wittlich wollte die Reserve gegen die Mitaufsteiger aus Welling und Schweich punkten. Doch in diesen Spielen zeigte die Mannschaft ungewohnt nerven und gab die erhofften Punkte aus der Hand, die Partie gegen Welling endete unentschieden und gegen Schweich verlor das Team mit zwei Toren. Plötzlich befand sich unser Rheinlandliga Team im Abstiegskampf, diese Situation wollte man vermeidend, denn jetzt kamen zum denkbar ungünstigen Zeitpunkt zwei spielstarke Mannschaften in die Karmelenberghalle.

Gegen die Gäste aus Trier konnten sich die Hausherren mit 21:16 durchsetzen, dieser Sieg war ein kleiner schritt Richtung Klassen-erhalt. Nur eine Woche später kam der aktuelle Tabellenführer, die HSG Irmenach / Kleinich / Horbruch in die heimische Halle. Die HSG konnte in Bassenheim vorzeitig die Meisterschaft feiern und unsere Mädels brauchte dringend die wichtigen Punkte um sicher in dieser Spielklasse zu verblei-ben.

Klar wollte der TV Bassenheim sich nicht kampflos gegen die Hunsrücker geschlagen geben. Was aber die Zuschauer in dieser Partie sahen, konnte keiner wirklich glau-ben. Hier spielten zwei Mannschaften auf Augenhöhe, man konnte keinen Qualitäts-unterschied erkennen und unser Team spielte völlig befreit auf. In diesem Spiel zeigten die Damen vom TVB eine herausragende Leistung. Diese Leistung wurde belohnt, völlig unerwartet aber verdient siegte das Team in eigener Halle gegen den späteren Meister der Rheinlandliga. Auch in den letzten zwei Partien in Gösenroth und zuhau-se gegen den TuS Weibern gewann das Team seine Spiele.

Die 2te Damenmannschaft bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren und Zuschauer für die tolle Unterstützung in der vergangenen Saison.

### Torschützenliste 2. Damen

| Nr.   | Name       | Vorname  | Tore (gesamt) | davon 7-Meter | davon Feldtore | Platzierung |
|-------|------------|----------|---------------|---------------|----------------|-------------|
| 1     | Korb       | Kristina |               |               |                |             |
| 12    | Eich       | Cathrin  |               |               |                |             |
| 33    | Koek       | Natalja  |               |               |                |             |
| 86    | Gündogan   | Neslihan |               |               |                |             |
| 86    | Jülich     | Tina     |               |               |                |             |
| 2     | Weber      | Simone   | 43            |               | 43             | 3.          |
| 4     | Schüller   | Laura    | 8             |               | 8              | 11.         |
| 5     | Schwenk    | Steffi   | 11            |               | 11             | 9.          |
| 6     | Weiler     | Kerstin  | 33            | 1             | 32             | 4.          |
| 7     | Kretzer    | Steffi   |               |               |                |             |
| 8     | Müller     | Nina     | 21            |               | 21             | 7.          |
| 9     | Kohlrausch | Jasmin   | 7             |               | 7              | 12.         |
| 11    | Schubert   | Saskia   | 49            |               | 49             | 2.          |
| 13    | Hof        | Donna    | 3             |               | 3              | 14.         |
| 14    | Beuster    | Dorte    | 27            | 5             | 22             | 6.          |
| 17    | Ring       | Tina     | 131           | 57            | 74             | 1.          |
| 19    | Einig      | Sabine   | 16            |               | 16             | 8.          |
| 20    | Stock      | Sandra   | 29            |               | 29             | 5.          |
| 21    | Kuhn       | Sabrina  | 5             |               | 5              | 13.         |
| 23    | Kühnel     | Rebekka  | 9             |               | 9              | 10.         |
| Summe |            |          | 392           | 63            | 329            |             |

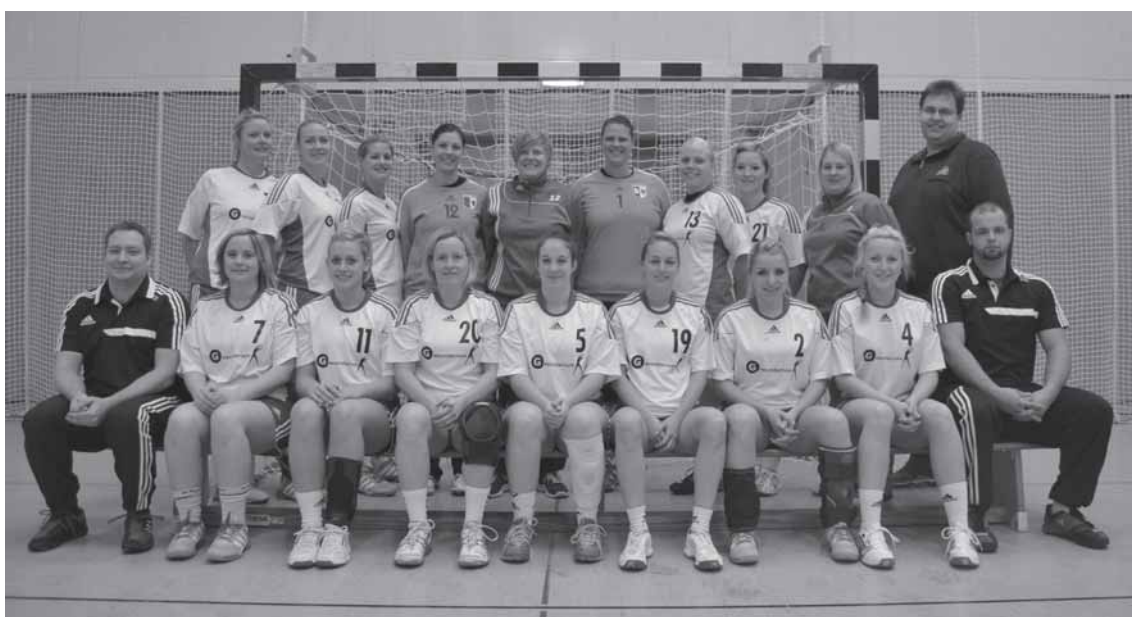
| Nr | Mannschaft                         | Spiele         | Tore           | Punkte       |
|----|------------------------------------|----------------|----------------|--------------|
| 1  | HSG Irmenach / Kleinich / Horbruch | 18 / 18        | 491:372        | 29:7         |
| 2  | TV Engers                          | 18 / 18        | 385:309        | 28:8         |
| 3  | TuS Bannberscheid                  | 18 / 18        | 466:389        | 27:9         |
| 4  | HSG Wittlich II                    | 18 / 18        | 458:448        | 22:14        |
| 5  | DJK / MJC Trier II                 | 18 / 18        | 408:392        | 18:18        |
| 6  | <b>TV Bassenheim II</b>            | <b>18 / 18</b> | <b>392:391</b> | <b>16:20</b> |
| 7  | HSC Schweich                       | 18 / 18        | 372:411        | 15:21        |
| 8  | SG Gösenroth / Laufersweiler       | 18 / 18        | 391:420        | 11:25        |
| 9  | TuS Weibern II                     | 18 / 18        | 333:442        | 10:26        |
| 10 | TV Welling                         | 18 / 18        | 384:506        | 4:32         |

Hinten von Links:

Tina Ring, Dorte  
Beuster, Kerstin Weiler,  
Cathrin Eich, Tina Jülich,  
Kristina Korb, Donna  
Hof, Nina Müller, Steffi  
Kretzer, Zeitnehmer  
Markus Baulig

Vorne von Links:

Trainer Christian Hilger,  
Steffi Schwenk, Saskia  
Schubert, Sandra Stock,  
Sabrina Kuhn, Sabine  
Einig, Simone Weber,  
Laura Schüller, Co-  
Trainer Christian Buch  
Es fehlen: Natalja Koek,  
Neslihan Gündogan,  
Jasmin Kohlrausch,  
Rebekka Kühnel





*Thomas Sabo*

STERLING SILVER

KARMA  BEADS

**TrendStudio**  
**Juwelier Sauer**

Löhrstr. 71

**56068 Koblenz**

Tel. 02 61 / 9 14 47 01 · Fax 9 14 53 15



## 2. Herrenmannschaft



### Gesicherter Mittelplatz durch Heimstärke erarbeitet

Wir erinnern uns, dass die II. bisher fast nur Auswärtsspiele zu bestreiten hatte und durch diverse Ausfälle und entsprechende Niederlagen sich im unteren Tabellendrittel festsetzte. So musste man Ende November 2013 in und gegen Neustadt spielen. Dies war dann aber das letzte Auswärtsspiel in diesem Jahr und das letzte Auswärtsspiel mit weiter Anfahrt. Da so manchen die Stille in der Halle störte, wurde kurzerhand mit dem eigenen „Brüllwürfel“ Musik gespielt. Im Spiel selbst bekamen wir mal wieder Probleme, da der Gegner Harz einsetzte. In der Aufstellung setzten wir eine Variante ein, indem in der ersten Halbzeit Dennis Kunz das Tor hütete, dann in der 2. Halbzeit durch Fabian Haag ersetzt wurde und Dennis im Feld weiterspielte. Obwohl wir in der Verteidigung recht ordentlich waren, kamen wir im Angriff nicht richtig durch, obwohl der Gegner eigentlich nicht sehr stark war. Zu viele Würfe wurden statt als Aufsetzer dem Torwart oben in die Hände geworfen. Und wenn dann mal wirklich jemand Aufsetzer geworfen hat, ging der Ball dann doch noch glatt übers Tor! Zur Halbzeit stand es 13:11 für Neustadt. Als Endstand musste aber nach einer versuchten Aufholjagd zum Schluss eine 21:26 Niederlage akzeptiert werden.

Im ersten Heimspiel seit dem 1. Spiel der Saison musste man gegen Wissen antreten. Hier wurden wir durch Marvin Wehrend und Volker Weyer im Tor verstärkt, beide Mannschaften wussten um was es geht und traten in voller Stärke, beide mit Jugendspielern an. Immerhin spielten hier Mitkonkurrenten im sich abzeichnenden Abstiegskampf. Leider fanden wir nie richtig ins Spiel und haben auch nie den letzten Biss gezeigt. Anders der Gegner. Es stellte sich eine allgemeine Ratlosigkeit ein. Vergebene Chancen läuteten die Niederlage ein und auch ein letztes Aufbäumen gegen Ende der Begegnung, als man mal mit 12 Toren hinten lag reichte nicht aus und verkürzte nur noch den Torunterschied auf trotzdem inakzeptable 7 Tore zum 18:25 Endstand.

Mitte Dezember fand sich ein Großteil der Mannschaft zur internen „Weihnachtsfeier“ ein und begann vom Walpotplatz eine Wanderung nach Kärlich zum Sitz unseres Trainers Jörg Stoffel, um dort zu grillen. An jeder Sitzbank wurde konsequent gehalten. Deswegen brauchte man auch von 14 bis 17.30 Uhr bis zum Ziel. Auch wurden auf dem Umweg zum Supermarkt in Mülheim zwecks Abholung von Baguettes unbekannte Gassen in Mülheim erforscht. Nachdem man auf der Wanderung literweise Glühwein vernichtet hatte wusste dann auch jeder, wer unter welchem Pantoffel einer Freundin stand, was mit der digitalen Peitsche kommentiert wurde (für uneingeweihte siehe die TV Serie „The Big Bang Theory“ Folge 19 Staffel 5 „Wochenendkrieger“).

Zum ersten Spiel des neuen Jahres fuhr man Mitte Januar nach Koblenz zum Spiel gegen Untermosel. Hier musste endlich mal wieder gewonnen werden, immerhin hatte man in der Hinrunde gegen den nunmehr letzten der Tabelle (bisher nur 2 Plus Punkte) in der Vorrunde gesiegt. Leider konnten Sebastian Timmler und Matthias Sauer nicht antreten, dafür war wieder Dennis Heringer einsetzbar. Es folgte eine mehr oder weniger ausgeglichene Par-

tie, wir waren aber praktisch immer in Rückstand. Vor einer erstaunlich großen gegnerischen Zuschauerkulisse waren einige unserer Spieler mit der Schirileistung unzufrieden, meckerten, woraus sich 2 Minuten-Strafen entwickelten. Eine bessere Phase zeigte der TVB gegen Ende der 1. Halbzeit und zu Beginn 2. Halbzeit (11:14), aber durch Zeitstrafen war man immer wieder teilweise nur mit 4 Leuten auf dem Feld und verlor den Anschluss. Auch eine doppelte Manndeckung am Ende der Begegnung brachte nicht mehr viel und die schon fest eingeplanten Punkte gingen mit dem Endstand von 20:25 flöten. Darüber haben wohl verschiedene Spieler die Lust verloren und sind bei den restlichen Spielen nicht mehr aufgetaucht. Milde ausgedrückt: Schade.

Im folgenden Heimspiel gegen Weibern II zeigte sich mal wieder ein Lichtblick für uns. Hier konnten wir seit langem wieder auf Tobias Schmidt und Lukas Stoffel zurückgreifen. Unter lauter Unterstützung der Bassenheimer Trommler führte man immer, man ließ aber auch immer wieder den Gegner rankommen, so dass es zur Halbzeit 14:12 stand. Allerdings, es wurde gekämpft, eine aggressive Abwehr und ein guter Marco Knöll im Tor brachten uns auf die Siegerstraße. Und wenn dann auch noch so mancher Kullerball sein Ziel findet, umso besser. Wir als Drittlitzter gegen

den Tabellennachbarn als Vortzter, da musste auf jeden Fall ein Sieg her. Spätestens als wir in der 2. Halbzeit 2 Leute Mann deckten und die Weiberner ihre Chancen immer kläglicher liegen ließen war der Sieg nie ernstlich in Gefahr. Wir hätten uns nur selbst schlagen können, diesmal ging es gut: Endstand ein verdierter 25:18 Sieg.

Als nächstes folgte unser Heimspiel gegen den Tabellenersten aus Römerwall, welches sich als erstaunlich spannendes Spiel herausstellte. Trotzdem kritisiere ich an dieser Stelle mal wieder die viel zu vielen Nicklichkeiten und Fouls, teilweise erbärmlich offensichtlich und unsportlich auf beiden Seiten. Für Ausrufe wie „wenn ich noch mal gegen den komme hau ich ihn um, da ist mir eine rote Karte egal“ hab ich nun gar kein Verständnis. Somit war es kein Wunder dass einer unserer Spieler sogar schon vor der Halbzeitpause mit glatt rot vom Platz gehen musste. Trotzdem hielt man gut mit, so dass es zur Halbzeit 11:13 stand. Es folgte die obligatorische Schwächephase Anfang der 2. Halbzeit, wodurch dann der Gegner mit 6 Toren wegzog. Jetzt hätte es die von vielen erwartete Packung geben können, aber dem war nicht so. Erstaunlicherweise kam man immer weiter ran. Dennis Kunz konnte gegen Ende den Toreabstand noch entscheidend zur erträglichen 24:26 Niederlage verkürzen.

Zum Heimspiel Mitte Februar gegen Bendorf konnte man dann wieder nur mit einer ganz geringen Spielerdecke antreten, wobei sich zu Beginn des Spiels auch noch Dennis Heringer verletzte. Aber wenn das noch nicht genug Ausfälle sind kann man sich ja auch noch trotz eingehender Ermahnungen durch die Schiris im Laufe des Spiels noch rote Karte einfangen, so dass man dann gar keine Auswechselspieler mehr auf der Bank sitzen hat. Da die Bendorfer mit verschiedenen Entscheidungen des Schiris nicht einverstanden waren, viele gute Chancen versammelten und auch Marco Knöll im Tor toll parierte kam es, dass wir praktisch dauernd führten, zwar in 1. Halbzeit nur knapp mit 1 oder 2 Toren,

| Nr | Mannschaft              | Spiele         | Tore           | Punkte       |
|----|-------------------------|----------------|----------------|--------------|
| 1  | HSG Römerwall II        | 16 / 16        | 449:396        | 26:6         |
| 2  | SV Urmitz II            | 16 / 16        | 419:332        | 24:8         |
| 3  | TS Bendorf III          | 16 / 16        | 397:342        | 22:10        |
| 4  | SSV Wissen              | 16 / 16        | 376:358        | 19:13        |
| 5  | <b>TV Bassenheim II</b> | <b>16 / 16</b> | <b>363:392</b> | <b>14:18</b> |
| 6  | SF Neustadt             | 16 / 16        | 381:426        | 14:18        |
| 7  | SF Puderbach            | 16 / 16        | 375:401        | 11:21        |
| 8  | TuS Weibern II          | 16 / 16        | 320:373        | 8:24         |
| 9  | SV Untermosel           | 16 / 16        | 372:432        | 6:26         |



# Gaststätte "Am Bur"

Kegelbahn  
Gut bürgerliche Küche  
Gesellschaftsraum  
klimatisierter Schankraum  
Biergarten



**Birgit Oster  
und Team**

**Bitburger** Bitte am Bit



**Öffnungszeiten:**

Di./Mi. ab 16 Uhr  
Fr. ab 18 Uhr  
Sa. ab 15 Uhr  
So. ab 9.30 Uhr  
Mo./Do. Ruhetag

**Dreifaltigkeitsstraße 9  
56220 Bassenheim  
Telefon 02625 959669**

## Kompetent und kostengünstig



*wir bauen auf*  
**KIRCHER**  
**BAUSTOFFHANDEL**

Wir bauen Deutschland.



**Matthias Kircher  
Baustoff GmbH**

Miesenheimer Weg 11  
56575 Weißenthurm

Telefon: 0 26 37/92 39-0  
Telefax: 0 26 37/59 51  
[www.Kircher-Baustoffe.de](http://www.Kircher-Baustoffe.de)  
[Info@Kircher-Baustoffe.de](mailto:Info@Kircher-Baustoffe.de)

**Immer alles im Lot.**



aber immerhin. Zur Halbzeit stand es 11:10. Eine gute Abwehrarbeit und gut herausgespielte Tore brachten immer höhere Führungen. 10 Minuten vor Ende der Begegnung war der Sieg zum greifen nah, dann folgte noch mal eine Hinausstellung gegen uns. Die Bendorfer reagierten mit einer offensiven Deckung, aber das kommt unseren Fabians eher entgegen, die sich dann durch die Abwehr „wutzeln“ und entscheidende Tore zum 25:20 Sieg erzielten. Insgesamt war auch ein sehr ausgeglichenes Trefferbild aller Spieler zu verzeichnen, insoweit ein sehr verdienter und vor allem unerwarteter Sieg.

Nach der Karnevalspause konnte man Puderbach in heimischer Halle begrüßen. Nach dem letzten Sieg und im Zuge dieser Euphorie setzte Trainer Jörg Stoffel das hochgesteckte Ziel, alle restlichen 3 Heimspiele zu gewinnen! Das kollidierte natürlich mit meinem angeborenen Pessimismus und ich konnte mir ein müdes Grinsen nicht verkneifen, aber mit einem Sieg heute hatte selbst ich gerechnet. Schon ging man an diesem sonnenreichen Nachmittag mit 5:0 in Führung, um dann aber plötzlich mit 6:7 hinten zu liegen. Zurück auf dem Boden der Tatsachen. In einem sehr fairen Spiel, beide Mannschaften hatten jeweils nur 2 x 2 Minuten Zeitstrafen auf ihrem Konto, berappelt wir uns und zur Halbzeit stand es 11:9. In der 2. Halbzeit haben wir dann durchgehend geführt und gegen Ende auch überlegen das Match mit 28:20 gewonnen.

An einem Sonntag Mitte März zu der unchristlichen Zeit um 13 Uhr trat man dann daheim gegen Urmitz an. Man spekulierte darauf, dass zu dieser Zeit nicht unbedingt die Creme de la Creme des Gegners antreten würde und diese Hoffnung wurde nicht enttäuscht. Trotz eines guten Dennis Kunz im Tor, einer harten Abwehrarbeit, aber nur 2 Auswechselspielern geriet man ins Hintertreffen und lag zur Halbzeit mit 10:14 hinten. Aber im weiteren Verlauf kam man immer weiter heran. Z.B. auch da es sich Urmitz erlaubte, bei doppelter Überzahl von uns 2 Gegentore zu bekom-

men und dann keines zu werfen. Es folgte eine sehr hektische Schlussphase bei der wir ausgleichen konnten und sogar in Führung gingen. Sekunden vor dem Abpfiff kam es dann zu einem Tumult an (meinem) Zeitnehmertisch, da die Urmitzer in doppelter Überzahl und Anspiel bei 23:23 Unentschieden meinten, ich hätte bei Zeitstopp die Uhr schiebungsmäßig weiter laufen lassen. Auf jeden Fall stand die Uhr auf 59.59, noch ein Schuss auf unser Tor und ein unerwarteter Punktgewinn gegen den Tabellendritten war perfekt. Wohlgeremkt verlor man im Hinspiel mit einer nicht schlechteren Mannschaft mit 17 Toren Unterschied! Irgendwie kann man den Eindruck bei uns bekommen, je weniger Leute auf der Bank sitzen, desto mehr wird gekämpft.

Im letzten Spiel der Saison daheim traf man noch einmal auf Neustadt, deren gerade renovierte Halle abgebrannt war. Dies war auch das Abschiedsspiel unseres Trainers Jörg Stoffel. Es entwickelte sich ein Spiel mit vielen Zeitstrafen, wobei wir den besten Gegner effektiv manndecken konnten. In der 2. Halbzeit ließ auch die Kondition des Gegners nach, wodurch viele Chancen verworfen oder von Marco Knöll gehalten wurden. Ergebnis des ganzen war der höchste Saisonsieg mit 28:17! Was für ein Abschiedsgeschenk für Jörg Stoffel. Danach wurde noch längere Zeit im Foyer gefeiert und die Planungen für die Saisonabschlussfeier in der „Steinkaul“ aufgenommen.

Zum Schluss nochmals ein Dank unseren scheidenden jahrelangen Trainer Jörg Stoffel, seiner Frau, die diverse Mannschaftsfeiern mitgetragen hat, an die treuen Fans auf der Tribüne, die sich auch teilweise von langen Auswärtsfahrten nicht abschrecken ließen und alle weiteren Unterstützer der Mannschaft, hier sind insbesondere Marvin Wehrend und Volker Weyer hervorzuheben.

Bernd Bartz



Hinten vlnr Sebastian Timmer, Jens Gotthardt, Lukas Stoffel, Trainer Jörg Stoffel, Tobias Schmidt, Daniel Kronenberg, Dennis Heringer, Matthias Sauer, Nils Kürsten, Betreuer Bernd Bartz  
Vorne vlnr Sebastian Sauer, Fabian Haag, Marco Knöll, Fabian Quirbach, Marvin Wehrend, Markus Oster



VR-BankCard PLUS –  
exklusiv für  
Mitglieder!

# „Goldene Zeiten.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Goldene Zeiten für Mitglieder:** Mit der goldenen VR-BankCard PLUS sichern Sie sich exklusiv viele Sofort-Vorteile – wie Rabatte oder Gratisleistungen – bei unseren PLUS-Partnern vor Ort. Genießen Sie einfach das gute Gefühl, mehr als nur Kunde zu sein.

Mehr Informationen erhalten Sie bei uns:

[www.vbkm.de/mitgliedschaft/mitglieder-vorteile.html](http://www.vbkm.de/mitgliedschaft/mitglieder-vorteile.html)



**Volksbank Koblenz Mittelrhein eG**

Koblenzer Str. 51 • 56220 Bassenheim • ☎ 02625 95997-0 • [www.vbkm.de](http://www.vbkm.de)



### 3. Damenmannschaft



#### Mannschaftliche und persönliche Weiterentwicklung wurde in der Rückrunde vorangetrieben und war am Ende klar sichtbar

Das Ziel der Mannschaft vor Saisonbeginn war klar, alle Spielerinnen sollten genügend Spielanteile bekommen und sich im Laufe der Saison weiter entwickeln. Natürlich sollten auch Erfolge eingespielet werden, doch das Hauptaugenmerk lag auf der Weiterentwicklung der einzelnen Spielerinnen.

Wie schon im TVB 2 / 2013 berichtet, verlief die Hinrunde der Saison recht positiv. So ging man gestärkt und mit der nötigen Portion Ehrgeiz in die Rückrunde. Doch gleich der Rückrundenauftakt verlief alles andere als wunschgemäß. Zunächst musste man ohne den im Urlaub weilenden Trainer Markus Baulig beim TV Arzheim eine klare Niederlage einstecken und nur eine Woche später kassierte man vom späteren Bezirksmeister TV Moselweiß eine deftige Heimschlappe. In beiden Spielen hatte man sich einiges mehr ausgerechnet, doch zeigte sich hier deutlich, dass die Trainingsbeteiligung vor und nach der Weihnachtszeit nicht die beste war. Diese änderte sich jedoch nach den beiden Niederlagen.

Die ersten Verbesserungen zeigten sich schon im nächsten Spiel gegen Neustadt, welches man erst in der Schlussphase und nach großem Kampf mit 2 Toren verlor. Im dritten Heimspiel in Folge empfing man den Tabellenletzten aus Bad Ems. Hierfür hatten sich die 3. Damen einiges vorgenommen, ging aber grippegeschwächt ins Spiel. Nach einer schwachen Anfangsphase fing sich die Mannschaft, konnte den Rückstand wegmachen und gewann am Ende klar. Hier zeigte sich bereits, dass etliche Damen einen weiteren Schritt in Ihrer Entwicklung gemacht hatten. Es folgten die schweren Auswärtsspiele in Andernach und Hamm. Bedingt durch die Tatsache, dass die 2. Damen jeweils zeitgleich spielten, hatte man jeweils nur einen kleinen Kader zur Verfügung. Dies war sicher einer der Gründe für die beiden klaren Niederlagen. Jedoch zeig-

| Nr | Mannschaft                  | Spiele  | Tore    | Punkte |
|----|-----------------------------|---------|---------|--------|
| 1  | TV Moselweiß                | 14 / 14 | 345:225 | 25:3   |
| 2  | VfL Hamm                    | 14 / 14 | 319:232 | 24:4   |
| 3  | HSV Rhein-Netze             | 14 / 14 | 266:264 | 17:11  |
| 4  | SF Neustadt                 | 14 / 14 | 297:309 | 12:16  |
| 5  | HSG Kastellaun / Simmern II | 14 / 14 | 248:282 | 12:16  |
| 6  | TV Bassenheim III           | 14 / 14 | 192:263 | 10:18  |
| 7  | TV Arzheim                  | 14 / 14 | 219:232 | 8:20   |
| 8  | TV Bad Ems                  | 14 / 14 | 236:315 | 4:24   |

ten die Damen nach einer jeweils schwachen Halbzeit, dass sie auch mit einer kleinen Ersatzbank in der Lage waren, die Gegner mehr als zu ärgern.

Trotz dieser beiden Niederlagen zeigte die Tabellsituation, dass mit 3 Punkten aus den letzten beiden Spielen noch der 6. Tabellenplatz aus eigener Kraft möglich war. Dementsprechend motiviert ging man die Spiele an. In beiden Spielen konnten die Trainer auf einen nahezu kompletten Kader zurückgreifen und auch die spielerische Linie zeigte klare Verbesserung. Zuerst gelang ein absolut verdienter Auswärtssieg in Bad Ems. Es folgte das letzte Saisonspiel gegen

#### Torschützenliste 3. Damen

| Nr.   | Name      | Vorname  | Tore (gesamt) | davon 7-Meter | davon Feldtore | Platzierung |
|-------|-----------|----------|---------------|---------------|----------------|-------------|
| 1     | Korb      | Kristina |               |               |                |             |
| 33    | Koek      | Natalja  |               |               |                |             |
| 86    | Gündogan  | Neslihan |               |               |                |             |
| 3     | Esser     | Tina     | 15            |               | 15             | 5.          |
| 7     | Kretzer   | Steffi   | 2             |               | 2              | 13.         |
| 8     | Steffens  | Rebecca  | 8             |               | 8              | 8.          |
| 9     | Diel      | Jennifer | 18            | 4             | 14             | 4.          |
| 10    | Zerwas    | Carina   | 9             |               | 9              | 7.          |
| 11    | Schubert  | Saskia   | 51            | 13            | 38             | 1.          |
| 15    | Göring    | Carolina | 7             |               | 7              | 9.          |
| 18    | Lüllwitz  | Valerie  | 1             |               | 1              | 15.         |
| 22    | Zahraj    | Regina   | 5             |               | 5              | 11.         |
| 23    | Baulig    | Angelika |               |               |                |             |
| 24    | Zahraj    | Anna     | 2             |               | 2              | 13.         |
| 31    | Vaccarisi | Tiziana  | 7             |               | 7              | 9.          |
| 44    | Vaccarisi | Sarina   | 28            | 11            | 17             | 2.          |
| 55    | Schüller  | Laura    | 13            | 1             | 12             | 6.          |
| 77    | Kuhn      | Sabrina  | 23            | 5             | 18             | 3.          |
| 99    | Müller    | Nina     | 3             |               | 3              | 12.         |
| Summe |           |          | 192           | 34            | 158            |             |

Kastellaun. Ein Spiel in dem es eigentlich für beide Mannschaften um nichts mehr ging, doch verlieren wollte auch keine. Es entwickelte sich ein munteres Spielchen. Nachdem die Damen des TVB ihren knappen Halbzeitvorsprung kurz nach der Halbzeit auf 3 Tore ausgebaut hatten, sah man schon wie der sichere Sieger aus. Doch ein 10-minütiger Einbruch nutzten die Gäste um mit 6 Toren in Führung zu gehen. Dies wollte die 3. Damen jedoch nicht auf sich sitzen lassen, zeigte in Abwehr und besonders im Angriff wohl mit die beste Saisonleistung und gewann am Ende noch verdient mit 4 Toren. Ein sehr erfreulicher Saisonabschluss, der dafür sorgte, dass am Ende einer von Höhen und Tiefen geprägten Saison, ein 6. Tabellenplatz mit 5. Siegen steht, welcher so nicht zu erwarten war. Gegen Ende der Saison war die klare Weiterentwicklung innerhalb der Mannschaft sowie der einzelnen Spielerinnen klar zu sehen. Daher ist es schade, dass es auf Grund der personellen Situation (etliche Spielerinnen wissen noch nicht wie es

studientechnisch und beruflich weitergeht) in der kommenden Saison keine 3. Damenmannschaft geben wird. Es bleibt zu hoffen, dass einige der Spielerinnen das Angebot von Christian Hilger, Trainer der 2. Damenmannschaft, annehmen und sich dort in der Vorbereitung versuchen.

**Hinten von Links:** Co-Trainer Markus Oster, Valerie Lüllwitz, Laura Schüller, Sarina Vaccarisi, Rebecca Steffens, Steffi Kretzer, Tiziana Vaccarisi, Trainer Markus Baulig

**Unten von Links:** Regina Zahraj, Carina Zerwas, Jenny Diel, Neslihan Gündogan, Natalja Koek, Saskia Schubert, Sabrina Kuhn und Tina Esser

**Es fehlen:** Anna Zahraj, Carolina Göring und Zeitnehmerin Angelika Baulig





# Akzente für individuelle Häuser



Wir sind Ihr Fachbetrieb  
für Fenster, Türen und  
Wintergärten aus Kunst-  
stoff und Aluminium.

Kompetenz, Zuverlässig-  
keit, Pünktlichkeit und  
guter Service sind für  
uns selbstverständlich.

**Messen Sie uns daran!**



**HEFA Fenstersysteme GmbH**

Geschäftsführer: Frank Hillesheim

☎ Bassenheim: 0 26 25 / 95 46 75

Carl-Zeiss Str. 13 ▪ D-56751 Polch ▪ [www.hefa-fenster.de](http://www.hefa-fenster.de)  
Telefon +49 (0)2654 88 179 – 10 ▪ Fax: + 49 (0)2654 / 88 179 – 25



# Männliche A-Jugend

## Abschied von der Jugendklasse

Für die A-Jugend – für den Jahrgang 1995 bestimmt und den Jahrgang 1996 voraussichtlich – war die Saison 2013/2014 die letzte in der Jugendklasse. Die Planungen gehen derzeit in diese Richtung.

Zwar könnten die Jungs aus dem Jahrgang 1996 noch ein Jahr A-Jugend spielen, aber da durch die abrupten Trainerwechsel im letzten Jahr fünf Spieler aus dem Jahrgang 1996 den Verein verlassen haben, hierüber haben wir bereits im TVB-Echo 2/2013 berichtet, und somit für die kommende Saison nur noch 8 Spieler des Jahrgangs 1996 übrig bleiben, von denen vier das nächste Jahr, also mitten in der Saison, das Abitur machen, haben sich Spieler, Trainer, Betreuer sowie Vorstand dafür entschieden, dass die Jungs im Herrenbereich, 2. Mannschaft, spielen werden.

Ein Teil der Jungs wird, so die Absprache, auch an der Vorbereitung der 1. Mannschaft für die Saison 2014/2015 teilnehmen und diese in der kommenden Saison gelegentlich - für kurze Einsätze – unterstützen, um so Erfahrungen in diesem Bereich zu sammeln. Ziel ist es die jungen Spieler in die Mannschaften zu integrieren, um sie so für den Verein zu erhalten. Mal schauen ob es funktioniert. Wir danken der 1. Mannschaft, und hier besonders Trainer Oliver Lepiors, für das Vertrauen, dass er in die Jungs setzt.

Das war der Ausblick in die Zukunft. Aber wie ist die Saison 2013/2014 nach dem Erscheinen des TVB-Echo 2/2013 weiter verlaufen? Die Jungs des TV Bassenheim hatten sich ja in einer Spitzengruppe mit der HSG Römerwall und des TV Güls in der

Bezirksliga Spielbereich Rhein/Westerwald abgesetzt und belegten hinter diesen beiden Mannschaften Rang drei. Das Hinspiel gegen den Spitzenreiter HSG Römerwall hatte man verloren (37:22), das gegen den TV Güls gewonnen (28:25).

Auch in der Rückrunde konnten wir die Spiele gegen die Mannschaften, welche hinter uns in der Tabelle standen, ausnahmslos gewinnen (SF Neustadt-TVB 11:54, TVB-HSV Rhein-Nette 30:21, TVB-JSG Ahrbach/Selters 29:25, HV Vallendar-TVB 25:27, TVB-SV Untermosel 38:23, JSG Ahrbach/Selters-TVB 24:32).

Die „schweren Brocken“, HSG Römerwall und TV Güls, warteten im Februar 2014 auf die Jungs vom Karmelenberg.

Zunächst empfingen wir die HSG Römerwall in der Karmelenberghalle. Bis zum

Stand von 8:8 konnte der TVB das Spiel ausgeglichen gestalten, doch dann zogen die Jungs vom Rhein bis zur Halbzeitpause mit 4 Toren davon und man ging mit einem Zwischenstand von 8:12 für die HSG Römerwall in die Pause. Zwar konnte die Mannschaft von Peter Leber den Abstand in der zweiten Halbzeit beim Stand von 17:20 auf drei Tore verkürzen, doch schließlich gewann die HSG Römerwall in einem fairen Spiel verdient mit 18:22.

Nur eine Woche später fuhren die Jungs vom Bur dann an die Mosel zum TV Güls. Hier ging es für beide Mannschaften um die Qualifikation für die Rheinlandmeisterschaft 2014 in der A-Jugend, an der die jeweils 1.- und 2.-platzierten des Spielbereichs Rhein/Westerwald teilnehmen und „über Kreuz“ gegen die 1.- u. 2.-platzierten des Spielbereichs Hunsrück/Mosel den Rheinlandmeister ausspielen, da es in der Saison 2013/2014 in der A-Jugend keine Rheinlandliga gab.



| Nr | Mannschaft            | Spiele         | Tore           | Punkte      |
|----|-----------------------|----------------|----------------|-------------|
| 1  | HSG Römerwall         | 14 / 14        | 560:256        | 26:2        |
| 2  | TV Güls               | 14 / 14        | 455:274        | 24:4        |
| 3  | <b>TV Bassenheim</b>  | <b>14 / 14</b> | <b>441:319</b> | <b>22:6</b> |
| 4  | HV Vallendar          | 14 / 14        | 439:363        | 15:13       |
| 5  | HSV Rhein-Nette       | 14 / 14        | 380:362        | 13:15       |
| 6  | SV Untermosel         | 14 / 14        | 287:369        | 8:20        |
| 7  | JSG Ahrbach / Selters | 14 / 14        | 258:449        | 4:24        |
| 8  | SF Neustadt           | 14 / 14        | 109:537        | 0:28        |



**Für die A-Jugend des TVB in der Saison 2013/2014 spielten:**

Hinten von Links: Sebastian Weber (ging zum JH Mülheim / Urmitz), Philipp Hoffend (ging zum JH Mülheim / Urmitz), Patrick vom Hofe, Pascal und Sascha Neideck, Christopher Capitain, Marvin Wehrend, Betreuer Thomas vom Hofe  
Vorne von Links: Oliver Brücken, Matthieu Bernal, Paul Krause, Michael Strick (TW), Steven Bulmann (ging zum HV Vallendar), Maximilian Rentschler, Christopher Fischer (Karriereende)  
Es fehlen: Daniel Häring, Nico Leber (TW), Raven Uerz und Trainer Peter Leber.





Der TV Güls konnte sich bereits in der ersten Halbzeit mit sieben Toren absetzen, so dass man mit einem Zwischenstand von 18:11 für den TV Güls in die Kabinen ging. In der zweiten Halbzeit konnte der TV Güls zwar seinen

Vorsprung nicht mehr ausbauen, allerdings gelang es auch dem Team aus Bassenheim nicht diesen zu verkürzen, so dass der TV Bassenheim die Partie, trotz starker kämpferischer Leistung, verlor und somit dritter in der Bezirksliga Rhein/Westerwald wurde.

Das Endspiel bestreiten am 10. und 11. Mai die Mannschaften der HSG Römerwall und des TV Güls, die sich gegen die Mannschaften aus Schweich und Bitburg durchsetzen konnten.

Trotzdem kann man den Jungs vom Bur nur ein Lob aussprechen, stand die Mannschaft im September 2013 doch kurz vor dem Zusammenbruch. Dank der Anstrengung aller Beteiligten – Spieler, Eltern, Vorstand, Trainer und Betreuer – ist es gelungen, die schwierige Situation zu überstehen. Allen daran Beteiligten recht schönen Dank.

Trainer Peter Leber und Betreuer Thomas vom Hofe schauen auf 13 schöne und erfolgreiche Jahre mit den Jungs zurück, in denen man in der E-Jugend Bezirksmeister wurde, den 1. EVM-Cup in der D-Jugend gewinnen konnte und in der D- und der B-Jugend Rheinlandmeister wurde. Vielen Dank Jungs, es hat uns viel Spaß gemacht!

Noch ein Jahr werden Peter und Thomas die Jungs in der 2. Mannschaft begleiten, doch dann haben beide beschlossen, dass sie den Trainer- und Betreuerjob an „den Nagel“ hängen. Aber bis dahin gibt es ja hoffentlich noch ein paar schöne Handballspiele, die wir uns von der Bank am Spielfeldrand anschauen können.

Wir möchten uns an dieser Stelle natürlich wieder im Namen der Jungs bei allen Gönnern und Unterstützern bedanken, insbesondere bei Dirk Neideck, der uns als Betreuer in der schweren Zeit im letzten September beistand, sowie unseren treuesten Fans, den Eltern der Jungs, die uns als Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär, Thekenkraft oder Bäcker für leckere Kuchen zur Verfügung standen.

Mit sportlichen Grüßen  
Betreuer Thomas vom Hofe



# Weibliche A-Jugend



## Weibliche A-Jugend beendet schwierige Saison mit guten Ergebnissen

Die vergangene Saison stand unter dem Motto „Augen zu und durch“. Im zurückliegenden Spielabschnitt durften die Jahrgänge 1995 – 1998 eingesetzt werden. Unsere sehr junge Mannschaft setzte sich zu etwa einem Drittel des Jahrganges 96 und der Rest aus den Jahrgängen 97 und 98 zusammen. In den gegnerischen Mannschaften waren überwiegend die Jahrgänge 95 und 96 vertreten.

Trainern und Team war diese Situation vor der Spielzeit bekannt und sie wurde bewusst eingegangen, um die tolle Mannschaft zusammen zu halten und für spätere Aufgaben aufzubauen.

In der Nachbetrachtung kann festgehalten werden, dass die Entscheidung richtig und zukunftsorientiert war. Die guten Spielanlagen konnten weiter gefördert und verfeinert werden. Im Schnitt konnten auch die Spiele gegen die starken Mannschaften wie JSG Hamm und Neustadt mit deutlich älteren Spielerinnen lange offen gehalten werden. Erst in den letzten Spielminuten schwand häufig die Kraft und man verlor doch deutlicher, als es der Spielverlauf eigentlich hergegeben hätte.

So konnten immerhin 8 Punkte gewonnen werden. Der neunte Punkt aus dem Unentschieden gegen Weibern wurde zum Saisonende einkassiert, da die Mannschaft aus Weibern kurz vor Ende der Saison abgemeldet wurde.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

| Heimmannschaft                   | Gastmannschaft                   | Ergebnis |
|----------------------------------|----------------------------------|----------|
| TV Bassenheim                    | JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch | 14 : 22  |
| TV Bassenheim                    | HSV Rhein-Nette                  | 20 : 18  |
| TV Bassenheim                    | HV Miehlen                       | 16 : 9   |
| JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch | TV Bassenheim                    | 53 : 12  |
| TV Bassenheim                    | SF Neustadt                      | 18 : 23  |
| HSV Rhein-Nette                  | TV Bassenheim                    | 20 : 13  |
| HV Miehlen                       | TV Bassenheim                    | 7 : 18   |
| TV Bassenheim                    | HSV Rhein-Nette                  | 14 : 23  |
| SF Neustadt                      | TV Bassenheim                    | 25 : 16  |
| SF Neustadt                      | TV Bassenheim                    | 23 : 13  |
| TV Bassenheim                    | HV Miehlen                       | 23 : 2   |
| TV Bassenheim                    | JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch | 27 : 29  |

| Nr | Mannschaft                           | Spiele  | Tore    | Punkte |
|----|--------------------------------------|---------|---------|--------|
| 1  | JSG Hamm / Altenkirchen / Weyerbusch | 12 / 12 | 395:188 | 21:3   |
| 2  | SF Neustadt                          | 12 / 12 | 371:180 | 19:5   |
| 3  | HSV Rhein-Nette                      | 12 / 12 | 237:203 | 12:12  |
| 4  | TV Bassenheim                        | 12 / 12 | 204:254 | 8:16   |
| 5  | HV Miehlen                           | 12 / 12 | 50:432  | 0:24   |

Die Ergebnisse und die Schlusstabelle zeigen, dass unsere Mädels gar nicht so weit von den anderen Mannschaften entfernt sind, insbesondere das gute Torverhältnis von 204 : 254 zeigt, dass wir in der Abwehr recht stabil sind und im Angriff auch einige Spielerinnen haben, die Tore werfen können. Die einzige deutliche Niederlage mussten wir in Altenkirchen kassieren, wo wir stark ersatzgeschwächt angetreten sind.

Für die nächste Saison können wir mit einem großen Kader planen, einzig Elli Zwinge wird uns verlassen, da sie ihr Studium beginnen wird. In der laufenden Saison kamen aus anderen Mannschaften Vera Proeßler und Antonia Schuwerack hinzu. Pia Nickenig, die sich im Spiel gegen Miehlen schwer verletzt hatte, hat ebenfalls wieder das Training aufgenommen.

### Kader für die Saison 2014/2015

| Vorname   | Name       | Position           |
|-----------|------------|--------------------|
| Sabrina   | Flöck      | TW                 |
| Jasmin    | Sonntag    | TW                 |
| Jessica   | Stahl      | TW                 |
| Maike     | Brücken    | RM, RL, RR         |
| Angelina  | Kohlrausch | LA, RA, RM         |
| Sarah     | Krechel    | KR, LA, RA         |
| Pia       | Nickenig   | LA, RA             |
| Isabelle  | Runke      | LA                 |
| Michelle  | Kreis      | LA, RA             |
| Tamara    | Kläser     | LA, RA, RL         |
| Quynh     | Vu         | RL, LA             |
| Elisa     | Schwoil    | LA, RA, RL, RM, RR |
| Maike     | Milbradt   | RL, RM, RR, KR     |
| Vera      | Proeßler   | RL, RM, RR, KR     |
| Antonia   | Schuwerack | RL, RR, LA, RA     |
| Christina | Zwinge     | RL, RR, LA, RA     |







Das Trainertrio mit Marion Brücken, Edgar Kohlrausch und Uwe Schwohl wird die Mannschaft weiter betreuen, sodass wir zuversichtlich in die neue Saison blicken können.

Als nächstes findet unser traditioneller Ausflug vom 19. bis 22. Juni nach Soltau statt, wo u.a. der Heidepark besucht wird und am Teamspirit der Mannschaft gearbeitet wird.



Heidepark Soltau 2013



Sarah Krechel als Gallionsfigur in Soltau 2013

## Werbepartner des TVB

### HOTEL RESTAURANT



Inh.: Richard Stern  
Mayener Str. 18 · 56220 Bassenheim  
Fon 02625/6447  
Fax 02625/959447  
[www.zumhirsch.com](http://www.zumhirsch.com)

### Gaumenfreuden

mit original deutsch-italienischer Küche  
(auch außer Haus) in vollklimatisierten Räumen.

**Sommerlaune** im ruhigen, sonnigen Biergarten.

Und **Wohlbehagen** in unseren  
komfortablen Fremdenzimmern.

**Herzlich willkommen!**  
**Ihre Familie Stern**

### Öffnungszeiten:

Das **Hotel** ist durchgehend geöffnet.

**Restaurant:** Montag - Freitag ab 17.00 Uhr, zusätzlich öffnen wir gerne  
samstags und sonntags für Feierlichkeiten oder Gruppen ab 20 Personen.



GAI





## Gute Ansätze und ein bisschen mehr Glück...

Dann hätte es für die männliche C-Jugend noch besser in der Tabelle ausgesehen. Da wir eine dreifach Runde in dieser spielten wurde es eine lange Saison.

Zu Beginn der Rückrunde trafen wir zu Hause auf Mendig denen wir im ersten Spiel klar unterlegen waren (26:10). Es war also etwas gut zu machen und so startete man und es wurde dem entsprechend motiviert begonnen. Durch schnelles Spiel und eine sichere Abwehr konnte man sich schnell auf 4-5 Tore absetzen. So ging es bis zur Pause. In der zweiten Halbzeit stand eine ganz andere Mannschaft auf dem Platz. Die Sicherheit der ersten Halbzeit schwand immer mehr und Mendig konnte Tor um Tor aufholen. Viele überhastete Aktionen und daraus unnötige Ballverluste ermöglichten Mendig einfache Tore und man musste sich wiederum geschlagen geben. Zwar nur mit 22:25, aber ärgerlich war es trotzdem was man in den Gesichtern deutlich ablesen konnte.

Im nächsten Spiel war der Gegner Römerwall. Hier wurde in der kleinen Halle in Bad Hönningen gespielt. Durch die tiefstehende Sonne, welche in die Halle schien, hatten nicht nur die Spieler, sondern auch die Zuschauer ihre Probleme dem Spielgeschehen richtig zu folgen, bzw. den Ball immer im Blick zu haben. Für die bittere Niederlage gegen Mendig sollte Römerwall „bluten“ und so kam es auch, dass locker mit 29:16 gewonnen wurde.

Gegen Arzheim, dem späteren Klassensieger, war in allen drei Spielen nichts zu holen, jedoch muss man sagen, dass unsere Jungs hier mit eines der besten Spiele gemacht haben. In den Derbys gegen Mülheim sah es ähnlich aus. Im ersten Spiel musste man sich klar geschlagen geben. Im zweiten Spiel, in Bassenheim, war das anders. Hier gab es ein richtiges Lokalderby. Keine der Mannschaften schenkte sich etwas und keine Mannschaft konnte sich mehr als ein Tor absetzen. Bis Mitte der zweiten Halbzeit stand wechselte die Führung ständig. Doch dann kam u.a. durch strittige Schirientscheidungen und Pfofen- und Latten-treffer ein Bruch in unser Spiel. Mülheim konnte sich absetzen. Die Jungs kämpften zwar verbissen weiter, konnten das Spiel aber nicht mehr drehen. Am Ende gewann zwar Mülheim verdient aber mit 21:16 viel zu hoch. Eine Woche später kam es dann zum Rückspiel. Hier bahnte sich anfangs ein Debakel an, lag man schnell mit 7:1 zurück. Nach der Auszeit lief es besser und man konnte sich auf zwei Tore herankämpfen. In dieser Phase wackelte Mülheim Dann vergab man aber einen 7-Meter. Mülheim konnte aber im Gegenzug den Abstand auf drei Tore erhöhen. Der Aufholjagd zollte man nun Tribut, denn durch viele technische Fehler ermöglichte man Mülheim einfache Tore und man musste sich mit 24:17 geschlagen geben.

Im nächsten Spiel gegen Rhein-Nette, die stärker auftraten als gedacht, konnte man aber eine große Weiterentwicklung aller Spieler sehen, was das Abwehr und Angriffsverhalten betraf. In der offenen Abwehr zeigten alle eine große Laufbereitschaft und auch die körperliche Aggressivität ließ nicht zu wünschen übrig. Im Angriff wurde schnell und überlegt gespielt. Die Spielzüge klappten und so wurde das Spiel verdient gewonnen.

Gegen Miehlen hatten wir zu Hause unser stärkstes Spiel und

konnten verdient mit 26:23 gewinnen. In Miehlen traten wir aus diversen Gründen nur mit fünf Feldspielern an. Die Miehlener waren verwundert und freuten sich schon. Doch es kam ganz anders. Unsere fünf verblieben Helden ackerten und kämpften um jeden Ball. Johannes im Tor hielt was zu halten war und auch der Angriff ließ den Gegner besonders auf RR im Zusammenspiel mit dem Kreis und Rückraum Mitte das ein oder andere mal richtig alt aussehen, was dem gegnerischen Trainer die Zornesröte

ins Gesicht und mir ein Grinsen ins Gesicht trieb. Zur Erheiterung der ganzen Halle, beider Trainer und der Zeitnehmer sorgte Schiri Kollege Noll der bei einem Angriff unserer Jungs nach zwei Mal Rundspielen den Arm zum Zeitspiel hob dies direkt Pfiff. Nach meinem lauten

Kommentar, dass wir seit 40 Minuten Unterzahl spielen, kam nur ein kurzes: „Ach ja“. Das Spiel wurde zwar mit 24:18 verloren, doch zollte uns der Gegner nach dem Spiel Respekt. Auch die mitgereisten Fans gaben „Standing Ovations“ für die gezeigte Leistung.

Im dritten Spiel gegen Mendig mussten wir auf unseren etatmäßigen RR, Leon verzichten. Trotz körperlicher Überlegenheit des Gegners packten die Jungs beherzt zu. Anfangs lief es nicht so recht rund im Angriff doch im Laufe des Spiels gelang dies mehr und mehr und man konnte das Spiel bis kurz vor Ende offen gestalten. Lob an Lucas der trotz angebrochenem Zeh spielte. In diesem Spiel war uns der „Innenkantspfofengott“ nicht hold. Wichtige Bälle, die uns mit Sicherheit den Sieg gebracht hätten, gingen nicht ins Tor, sondern sprangen wieder heraus. So wurde auch dieses Spiel unglücklicherweise mit 17:14 verloren.

Beim Spiel gegen Römerwall konnten erstmals unsere beiden Neuzugänge aus Mülheim, Carsten und Fabian Apelt, eingesetzt werden. Beide konnten sich seit dem ersten Training Nahtlos in das Mannschaftsgefüge eingliedern und bedankten sich bereits kurz nach Einwechslung mit sehenswerten Treffern. Dieses Spiel wird wohl als Spiel der ungenutzten Chancen mir in Erinnerung bleiben. Es wurde zwar mit 18:9 gewonnen, es hätte aber gut und gerne eine 30 auf der Anzeigetafel stehen können.

Im Vorletzten Spiel gegen Arzheim war nichts zu holen, da man erst in der zweiten Halbzeit aufwachte, als das Spiel aber bereits entschieden war.

Das letzte Saisonspiel gegen Miehlen war zu Redaktionsschluss noch nicht bestritten.

In der nächsten Saison werden wir geschlossen in die B-Jugend wechseln. Das wird zwar ein hartes Stück Arbeit für die 2000er, die eigentlich noch ein Jahr C-jgd. spielen können, aber das kriegen wir schon hin.

Ich möchte mich bei allen Eltern bedanken ohne die das ganze Drumherum nicht möglich gewesen wäre und auch bei Marco Feilen, Ede Kohlrausch, und Udo Chandoni die mich wg. meiner Schichtarbeit unterstützt haben.

Mit sportlichen Grüßen

Guido Krechel

| Nr | Mannschaft           | Spiele         | Tore           | Punkte       |
|----|----------------------|----------------|----------------|--------------|
| 1  | TV Arzheim           | 18 / 18        | 508:355        | 34:2         |
| 2  | JH Mülheim / Urmitz  | 18 / 18        | 476:408        | 26:10        |
| 3  | GW Mendig            | 18 / 18        | 387:316        | 24:12        |
| 4  | HV Miehlen           | 18 / 18        | 413:368        | 19:17        |
| 5  | <b>TV Bassenheim</b> | <b>18 / 18</b> | <b>354:344</b> | <b>16:20</b> |
| 6  | HSG Rhein-Nette      | 18 / 18        | 339:465        | 4:32         |
| 7  | HSG Römerwall        | 18 / 18        | 270:491        | 3:33         |



**Männliche C-Jugend Saison 2013/2014**

**Für den TVB spielten:**

Johannes Brücker (TW), Lukas Thinnies (RA,RL), Lucas Ringel( RL,RM), Paul Wiegand (RM,RR,RL), Leon Krechel(RR, RA), Vincent Ackermann(RA), Florian Keller (KM), Fabian Apelt (LA), Fabio Israel (RA,LA), Niklas Brathuhn (KM), Carsten Apelt (RR,RL), Ruben Giebried (LA,KM)



# Männliche D – Jugend des TVB



Die Saison 2013/2014 in der Leistungsklasse des Spielbereiches Rhein/Westerwald ist im vollen Gange. Bis Ende November 2013 hatten wir ein ausgeglichenes Konto von 6 zu 6 Punkten mit einer ausgeglichenen Tordifferenz. Insgesamt betrachtet ist das zurzeit der vierte Tabellenplatz. Ich denke, dieser Platz ist auch realistisch für das Endergebnis. Wenn es noch einen Platz besser geht, umso erfreulicher.

Erst Mitte Januar 2014 konnten wir wieder ein Meisterschaftsspiel bestreiten und so empfingen wir die JH Mülheim-Urmitz in unsere Halle. Die letzte Begegnung endete Unentschieden. Nur Christian und Jan fehlten krankheitsbedingt, so dass 12 Spieler zur Verfügung standen. In der ersten Spielhälfte spielten wir gut mit und gingen trotzdem nur mit einem 6:8 in die Kabine. Bei besserer Chancenverwertung hätte es die Führung sein müssen. Aber der gegnerische Torwart und unsere Abschlussschwäche verhinderte dies (drei vergebene 7m + einige Hundertprozentige). Mit besseren Värsätzen kam unsere Mannschaft wieder auf den Platz und kämpfte sich nach einem 3-Tore-Rückstand auf ein 11:11 heran. Doch dann ging uns die Puste aus. Die JH Mülheim-Urmitz war nicht unbedingt die bessere Mannschaft, nutzte aber unsere Schwächen konsequent. Sie erspielten sich einen 4-Tore-Vorsprung, den sie bis zum Endstand von 13:17 nicht mehr abgaben.

Torschützen: Peter (4), Fabian (3), Jonas und Hendrik (je 2) und Noah.

Es ist Anfang Februar. Sonntagmorgen, 11:00 h. Eine unchristliche Zeit zum Handball spielen und für alle Beteiligte, doch da müssen wir durch. Diesmal war der TuS Weibern zu Gast. Für diese Partie wurde kein Schiedsrichter angesetzt, so dass ein Vater aus der gegnerischen Mannschaft das Spiel leiten musste. Das ist in den Klassen üblich, kann aber auch zu manchen Konflikt führen. Noah, Jan, Florian und Tim waren nicht mit von der Partie.

Schon an der Körpersprache war unseren Spielern anzusehen, dass sie noch im stand-by-Modus waren und so die erste Halbzeit „verschlafen“. Über ein 1:5 und 4:8 konnten wir den Rückstand bis zur Halbzeit zumindest auf ein 6:10 erträglich gestalten. Die Pause wurde dazu genutzt unsere Mannschaft wach zu rütteln. Gefruchtet hat es nicht direkt, doch langsam aber sicher kämpften wir uns heran. Allen voran Peter (8), ging ein Ruck durch die Mannschaft. Man merkte, dass die Gäste das Tempo nicht halten konnten. Wir erspielten uns jetzt schöne Chancen, die uns zum Schluss auf ein 15:16 heran brachten. Da geht noch was! Doch jetzt stellte sich der Schiedsrichter in den Mittelpunkt. Jonas sah bei einem erweiterten Gegenstoß den am Kreis freistehenden Fabian und bediente in mustergültig. In der Drehung gegen die Wurfhand abgesprungen, wurde Fabian von dem angelaufenen Hinten Mitte der Gäste ungestüm aus der Luft geholt. Fabian fiel unkontrolliert auf den Boden und schlug mit dem Kopf auf, so dass er nicht mehr weiter spielen konnte. Konsequenz? 7m und? Nichts und. Wir glihen zum 16:16 aus, doch der übermotivierte Spieler der Gäste durfte weiter spielen. Ohne ihn hätten sie einen wichtigen Spieler im Deckungszentrum verloren und somit vielleicht auch das Spiel. Schlusspfeiff, unentschieden. Ein Beigeschmack bleibt, der foulende Spieler war der Sohn des Schieris.

Weitere Torschützen: Christian (4), Fabian, Jonas und Tom.

Eine Woche später schon wieder ein Heimspiel. Diesmal gegen die Turnerschaft Bendorf. Eine Mannschaft, die uns nicht liegt und uns immer vor Probleme stellt. Mit Jan Waldgenbach verfügen sie über den abgeklärtesten Spieler der Klasse, der es den Gästen ermöglicht, auch komplexere Auslösehandlungen zu spie-

len. Immer noch fehlten Noah, Jan, Florian und Tim in unserem Kader. Zu Spielbeginn setzten sich die Gäste mit 2:6 ab. Den Vorsprung hielten sie bis zur Pause zum 5:9. Das Problem bei uns lag darin, dass wir uns nicht ohne Ball bewegen wollten, die vorhandenen Lücken nicht sahen und auch hinten nicht aushalfen. Zu statisch das Ganze, was sich in der zweiten Hälfte fortsetzte. Die Turnerschaft zog ihr Spiel auf und wir begannen zu resignieren, welches sich im Endergebnis von 11:22 wieder spiegelte. Irgendwie war heute der Wurm drin, der alle Spieler infizierte. Kommt vor, abhaken!

Torschützen: Peter und Max (je 3), Hendrik (2), Christian, Jonas und Fabian.

Das nächste Spiel führte uns noch vor Karneval in die hohe Eifel nach Weibern. Um unseren vierten Tabellenplatz in der Leistungsklasse zu festigen (Platz 3 geht mit Vorsprung an Bendorf), mussten wir in Weibern gewinnen. Eine schwere Aufgabe, gelten die Gastgeber als sehr heimstark und kämpferisch (das hatten wir bei der letzten Begegnung zu spüren bekommen).

Gut auf den Gegner eingestellt gingen wir mit 1:0 in Führung. Über ein 3:3 und 8:7 war alles noch in Ordnung, doch dann konnte sich Weibern auf 12:7 absetzen. Zur Halbzeit stand es dann schon 16:10. „The same procedure as last week.“ Zusätzlich hatten Max und Tim im Tor heute nicht ihren allerbesten Tag. Die zweite Hälfte verloren wir zwar nur mit zwei Toren (Endstand: 26:18), doch der vierte Platz konnte so nicht gehalten werden. Schade!

Torschützen: Jonas (5), Fabian (4), Peter, Max, Christian und Hendrik (je 2) und Tom.

Direkt nach Karneval fand unser Nachholspiel gegen Grün-Weiß Mendig in eigener Halle statt. Mendig ist bisher ohne Punktgewinn und sollte für uns ein

Aufbauegner für die letzten schweren Spiele der Saison sein. Verzichten mussten wir auf Florian, Jan und Hendrik. Im Vorfeld wurde von uns festgelegt, dass unsere zweiten Torwarte Leo und Tim die komplette Spielzeit unter sich aufteilen werden. Max Junglas dagegen wird seinen Horizont als Feldspieler erweitern.

Lange Rede, kurzer Sinn. Mendig ging zwar mit 1:0 in Führung, konnte aber unserem Spiel in Abwehr und Angriff nicht standhalten. Zur Halbzeit stand es schon 13:2. Leo zeigte eine starke Torwartleistung und rechtfertigte seinen Einsatz. In der zweiten Hälfte nahm die Mannschaft in der Abwehr den Gang zu früh raus. Man agierte offensiver um den Ball zu erobern, verlor aber zu viele 1 gegen 1 Aktionen. Tim entschärfte noch einige Torwürfe und hielt sogar einen 7m! Doch eigentlich ging es nur noch ums Tore werfen, Tore verhindern war nicht angesagt. Das war zwar nicht im Sinne des Trainerstabes, trotzdem gewann man das Spiel nicht zuletzt starker Einzelleistungen im Angriff locker mit 26:10.

Torschützen: Peter (10), Noah, Max Jä., Christian und Fabian (je 3), Jonas (2).

Ein Woche später hatten wir ein Déjà-vu („und wöchentlich grüßt der GW Mendig“). Nicht Samstag sondern Sonntag kam es wiederum zur Begegnung mit Mendig in eigener Halle. Diese Begegnung sollte es in sich haben. Die gleiche Prozedur wie letzte Woche. Jan, Fabian und Niclas fehlten krankheitsbedingt. Der Gast ging mit 1:0 in Führung. Doch Absetzen konnten wir uns diesmal nicht. Die Führung wechselte ständig. Zum Halbspieff stand es dann nur 11:9 für den TVB. Was war das? Hatten sich

| Nr | Mannschaft          | Spiele  | Tore    | Punkte |
|----|---------------------|---------|---------|--------|
| 1  | TV Güls             | 15 / 15 | 294:220 | 23:7   |
| 2  | JH Mülheim / Urmitz | 15 / 15 | 260:188 | 22:8   |
| 3  | TS Bendorf          | 15 / 15 | 344:295 | 17:13  |
| 4  | TuS Weibern         | 15 / 15 | 291:248 | 15:15  |
| 5  | TV Bassenheim       | 15 / 15 | 262:268 | 13:17  |
| 6  | GW Mendig           | 15 / 15 | 182:414 | 0:30   |

## Wenn Ideen, Leistung und Zuverlässigkeit gefragt sind



Wenn es um den Innenausbau geht, steht Ihnen mit der Paul Lachmann GmbH ein kompetenter und zuverlässiger Partner zur Seite. Unser Unternehmen realisiert moderne und preisgünstige Innenausbau-Konzepte in **Einfamilienhäuser** wie in großräumigen **Firmengebäuden**.

### Unsere Leistungen:

- GK- Ständerwände für jeden Verwendungszweck
- GK- Decken, Akustikdecken, Kühl & Heizdecken, gespannte Systeme
- Brandschutztechnische Funktionslösungen
- Trockenunterböden
- Bauelemente, Türen, Fenster usw.
- Wärmedämmsysteme für den Ausbau Ihres Dachgeschoss
- Sonderkonstruktionen

Auf der Liste unserer zufriedenen Kunden stehen **Krankenhäuser, Kindergärten, Schulen, Supermärkte, Banken, Industrielle** in einem Einzugsgebiet mit einem Umkreis von hundert Kilometern.

Mühlwerthstrasse 6a  
56567 Neuwied  
Tel.: 0 26 31 - 9 24 30  
Fax: 0 26 31 - 92 43 15  
[info@lachmann-innenausbau.de](mailto:info@lachmann-innenausbau.de)

  
**Lachmann Innenausbau**  
GmbH & Co.KG

[www.lachmann-innenausbau.de](http://www.lachmann-innenausbau.de)





die Mendiger so verbessert? Nein. In den Köpfen unserer Spieler schien es ein Selbstläufer zu sein. Ein Spiel, was man mit angezogener Handbremse nach Hause schaukelt. Mitnichten. Obwohl wir uns in der zweiten Hälfte mit zeitweise sechs Toren absetzen konnten, gewannen wir lediglich mit 22:19. Leo und Tim hatten einen rabenschwarzen Tag erwischt, wurden aber von ihrer Abwehr oft im Stich gelassen. Jetzt heißt es, das Spiel schnell aufarbeiten und abhaken.

Ein Lichtblick war ein verwandelter direkter Freiwurf nach Spielende durch Jonas (5) und Max Junglas trug sich von Linksaußen in die Torschützenliste ein.

Weitere Torschützen: Peter (5), Christian (4), Tom, Florian und Max Jä. (je 2) und Noah.

Für das Nachholspiel in Güls konnten wir nur mit 10 Spielern anreisen. Jan, Leo, Hendrik und Peter fehlten. Florian und Fabian waren nach ihrer überstandenen Krankheit auch noch nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte. Insbesondere Fabian merkte man das an, der als etatmäßiger Kreisläufer auf Rückraum links agieren musste und durch individuelle Fehler im Angriff dem TV Güls eine 5:0 Führung bescherte. Nach der Halbzeit konnte Fabian krankheitsbedingt auch nicht mehr mitspielen. Der Personalmangel zwang uns zu außergewöhnlichem Handeln. Die Linksaußenposition wurde streckenweise von unseren Linkshändern Tom und Noah wahrgenommen. Die seltene Kuriosität im Handballsport wurde auch belohnt. Noah warf einen seiner zwei Treffer präzise von links mit links über den Innenpfosten ins Tor. Zur Halbzeit stand es 9:3 für den Gastgeber. Spieleralternativen standen nicht zur Verfügung, so dass es nur heißen konnte, Schadensbegrenzung betreiben. Alle kämpften aufopferungsvoll, trotzdem sollte nur wenig gelingen. Über ein 14:7 verkürzten wir noch auf 15:10, um danach einzubrechen zum Endstand von 20:11. Jonas war gegen seinen alten Verein besonders motiviert. Er zeigte große Laufarbeit und erzielte insgesamt sechs Tore.

Jetzt gilt es, die Mannschaft für die letzten zwei Saisonspiele wieder aufzubauen.

Weitere Torschützen: Christian, Tom und Fabian je 1.

Im vorletzten Spiel der Saison mussten wir zum Klassenprimus reisen, der JH Mülheim-Urmitz. Wenn das nicht schon genug wäre, konnten wir nur auf acht Spieler zurückgreifen. Es fehlten Tim, Leo, Jan, Florian, Fabian und Niclas. Somit war kein etatmäßiger Kreis am Start. Uns blieb keine andere Wahl und so wurden unsere zwei Rechtsaußen Tom und Noah kurzerhand zum Kreisläufer umfunktioniert. Gut auf den Gegner eingestellt, gingen wir hoch

motiviert ins Spiel. Nach anfänglichem Abtasten und einigen Unsicherheiten war es die JH, die eher zu ihrem Spiel fand und über ein 2:0 auf ein 4:1 davon zog. So langsam gewannen wir mehr Sicherheit, verteidigten gut und verkürzten den 3 Tore Vorsprung der JH bis zur Halbzeit auf 7:6. Da wir erfahrungsgemäß in der zweiten Hälfte oft leistungsmäßig einbrechen, wurde in der Halbzeitsprache an das Kämpferherz appelliert.

Dies beherzigten die Spieler und wir glichen direkt im ersten Angriff aus. Doch weit gefehlt. Wir setzten uns von einem 7:7 bis auf ein 7:14 mit sieben Toren ab! Der Trainerstab und die mitgereisten Fans waren sprachlos vor Erstaunen. Werden wir den Vorsprung über die Zeit retten? Über 8:16 und 9:17 gelang der JH Mülheim-Urmitz nur noch Ergebniskosmetik zum Endstand von 11:17 für den TV Bassenheim! Nach dem Schlusspfiff kam bei den Spielern gar keine richtige Freude auf. Sie hatten noch gar nicht realisiert, was ihnen da gelungen ist. Kurze Zeit später lagen sie sich in den Armen und feierten mit den Eltern und Freunden. Der Trainerstab ist mächtig stolz auf diese geschlossene Mannschaftsleistung!

Es wäre ungerecht einzelne Spieler hervor zu heben. Deswegen machen wir das bei allen. Max Junglas im Tor erwischte einen richtig guten Tag und entschärfte viele Würfe des Gegners. Er profitierte natürlich von einer sehr beweglichen und aggressiven Abwehr, die mit Elan alle vorhandenen Löcher stopften. Eine Abwehr wie wir sie diese Saison nur selten zu sehen bekamen. Jungs, es geht doch!

Im Angriff wurden die Vorgaben des Trainerstabes konsequent umgesetzt. Hendrik (3) und Max (4) erzielten sehenswerte Treffer über die Außenpositionen meist durch schönes Anstoßen auf die Nahtstellen und dem Abräumen über Außen.

Jonas (1), Peter und Christian (je 3) waren sehr bewegliche Rückraumspieler, die durch ihre Aktionen entweder im 1 gegen 1 punkteten oder aber zwei Mann binden konnten und somit den Kreisläufer oder den Nebenspieler gut in Szene setzten. Bemerkenswert war auch ein ansatzloser Stemmwurf von Peter (Rückraum Mitte) aus gut 10m in die rechte Ecke. Damit rechnete keiner, selbst wir nicht!

Tom und Noah stellten sich in den Dienst der Mannschaft und übernahmen die für sie ungewohnte Position des Kreisläufers. Doch sie machten ihre Sache sehr gut. Tom nutzte drei schöne Anspiele zum Torerfolg. Noah, dem diesmal kein Torerfolg ge-

## Folgende Spieler gehörten in der Saison 2013/14 zu unserer Mannschaft



### Hintere Reihe vlnr:

Trainer Michael Schröder, Tom Moskopp, Jonas Brüggemann, Tim Koch, TW-Trainer Patrick Krechel, Jan Günther, Christian Müller, Noah Schröder, Trainer Axel Müller.

### Vordere Reihe vlnr:

Max Jächel, Peter Mittmann, Florian Timmler, Max Junglas, Leo Peil, Fabian Bulmann, Hendrik Fischer, Niclas Krechel

### es fehlt:

Athletiktrainer Udo Chandoni

# RISTORANTE Vinotalia



*Frische, Italienische Küche in  
gepflegtem, mediterranem Ambiente*

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag - Sonntag  
12:00 - 14:00 Uhr & 17:00 - 22:00 Uhr  
Montag Ruhetag

**FAMILIE KASMI**  
Koblenzer Straße 51  
56220 Bassenheim  
Tel.: 0 26 25 - 95 81 13

lang, holte einen Siebenmeter heraus. Irgendwie nahm der Gegner unsere „Kleinen am Kreis“ nicht so richtig ernst. J

Heute gelang uns einfach sehr viel und bei den Gastgebern kam auch etwas Schusspech hinzu. Doch 6 Tore Unterschied zeigen, das dieser Sieg nicht glücklich sondern völlig verdient war.

Der Trainerstab und alle mitgereisten Fans sagen Danke für das tolle Spiel!

Nachdem wir letzte Woche den Tabellenführer gestürzt hatten, spielten wir unser letztes Spiel der Saison zuhause gegen den neuen Tabellenführer TV Güls. Eigentlich liegt uns die Mannschaft, gewannen wir doch in der Hinrunde als erster gegen den selbst ernannten Meisterschaftsfavoriten. Vor zwei Wochen verloren wir zwar deutlich ersatzgeschwächt in Güls, aber warum sollte uns nicht noch einmal ein Coup gelingen. Der TV Güls steht neben der JH Mülheim-Urmitz schon als Halbfinalist um die Rheinlandmeisterschaft fest. Jan, Niclas und Leo konnten leider am letzten Spieltag nicht mitwirken. Beide Mannschaften begannen vorsichtig. Wir gingen mit 1 zu 0 in Führung, Güls glich aber postwendend aus. So plätscherte das Spiel dahin und auf einmal stand es 4 zu 8 für die Moselaner. Bis zur Halbzeit konnten wir noch auf 7 zu 9 verkürzen, doch was war geschehen? Unsere Abwehr stand nicht optimal. Individuelle Fehler ließen den Gegner zu einfachen Torerfolgen kommen. Im Angriff wurde nicht dynamisch genug gespielt. Dazu kam auch noch die mangelnde Chancenverwertung. Einige Hundertprozentige wurden liegen gelassen. In der Halbzeit wurden die Schwachstellen angesprochen, doch es haperte auch in der zweiten Halbzeit an der praktischen Umsetzung. Der TV Güls setzte sich langsam aber sicher Tor um Tor ab bis zu einem Endstand von 17:23. Wir konnten leider an die gute Leistung der letzten Woche nicht anknüpfen.

An dieser Stelle gratulieren wir dem TV Güls zum Gewinn der Leistungsklasse!

Torschützen: Jonas (6), Fabian (4), Peter (3), Max (2), Christian und Florian je 1.

Der TV Bassenheim beendet die Saison auf Platz 5 mit dem Wissen, gegen alle vor uns liegenden Mannschaften mindestens unentschieden gespielt und sogar beide Halbfinalisten um die Rheinlandmeisterschaft geschlagen zu haben. Es klappt, wenn alle Räder ineinander greifen!

In der kommenden Saison 2014/15 spielen wir in der C-Jugend.

Erfreulich ist, dass fast alle Spieler der letzten Saison der Mannschaft treu bleiben. Nur Jan Günther wird sich eine Auszeit gönnen, um vielleicht später wieder anzugreifen.

Aber auch im Trainerstab gibt es eine Änderung. Michael Schröder wird aus persönlichen Gründen sein Traineramt nicht mehr fortsetzen. Axel Müller und Patrick Krechel stehen aber als bekanntes Trainer-Duo weiterhin zur Verfügung. Sie freuen sich mit den Spielern auf die neue Herausforderung!

Ein Danke schön an die Eltern, die mit Fahrdiensten, Kuchen Spenden sowie deren Verkauf und das Waschen der Trikots ebenfalls zum Erfolg beigetragen haben!

Unserem fleißigen Helfer im Hintergrund Jörg Junglas gilt unser besonderer Dank, der in seiner Funktion als Zeitnehmer oder Sekretär sowie dem Organisieren des Kuchenverkaufes den Trainerstab deutlich entlastete!

Ohne das Mitwirken vieler fleißiger Hände wäre der Jugendhandball undenkbar!

## Trainerstab

Michael Schröder, Axel Müller, Patrick Krechel, Udo Chandoni



# E-Jugend - Alle(s) geschafft!



Nach einer spannenden, aufreibenden und lehrreichen ersten Saison als E-Jugend gehen Spieler, Trainerin und Eltern in eine kurze Pause.

Es wurden insgesamt 14 Spiele bestritten, einige verloren, aber auch das ein oder andere durch Kampfgeist gewonnen. Von Spiel zu Spiel war eine deutliche Leistungssteigerung bei allen zu erkennen. Zu Beginn noch mit allen Neuerungen überfordert, traten alle Beteiligten immer routinierter auf. Es hat mir als Trainerin viel Spaß gemacht, die Entwicklung mitgestalten und begleiten zu dürfen. Natürlich gab es hier und da mal Unstimmigkeiten und selten sind auch mal Tränen geflossen. Aber Ehrgeiz braucht eben auch einmal ein Ventil und schnell war die Welt wieder im Gleichgewicht.

| Nr | Mannschaft           | Spiele         | Tore           | Punkte      |
|----|----------------------|----------------|----------------|-------------|
| 1  | TuS Weibern          | 14 / 14        | 405:167        | 27:1        |
| 2  | JH Mülheim / Urmitz  | 14 / 14        | 404:168        | 24:4        |
| 3  | TV Güls              | 14 / 14        | 308:181        | 19:9        |
| 4  | TS Bendorf           | 14 / 14        | 326:213        | 18:10       |
| 5  | HV Vallendar         | 14 / 14        | 201:263        | 12:16       |
| 6  | <b>TV Bassenheim</b> | <b>14 / 14</b> | <b>182:397</b> | <b>6:22</b> |
| 7  | SV Untermosel        | 14 / 14        | 171:338        | 4:24        |
| 8  | TuS Weibern II       | 14 / 14        | 124:394        | 2:26        |

Nun stehen große Veränderungen an. Michelle Sorger und Nina Müller werden den Job als Trainerinnen übernehmen und ich bin glücklich qualifizierte und vor allem motivierte Nachfolgerinnen zu haben. Es war für mich eine große Erleichterung zu hören, dass die zwei sich an das Abenteuer Jugendmannschaft wagen. Durch ihre eigene Handballerfahrung und Qualifikation ist eine überdurchschnittliche Forderung und Förderung der individuellen Spielerfähigkeiten in der Jugendmannschaft möglich. Ich wünsche den beiden gutes Gelingen und vor allem viel Spaß an der wundervollen Arbeit mit diesen Kindern. Gleichzeitig hoffe ich auf eine weiterhin begeisterungsfähige und engagierte Elternschaft, die sich auf die neue Arbeit einlässt. Ich bin guter Dinge. Wir sehen uns auf der Tribüne!

Mein Dank gilt allen Spielern und Spielerinnen, den Eltern für Kuchen- und Thekendienste und allen im Hintergrund aktiven! Besonders unserer Zeitnehmerin Maren Woog! Außerdem möchte ich mich auch nochmal bei allen für euer Abschiedsgeschenk bedanken! Ich habe mich sehr gefreut! Tausend Dank

## Es spielten und trainierten

Daniel Lohner, Fynn Knebel, Mira Woog, Fabian Fontana, Kimi Bues, Sophie Sauer, Sandro Müller, Kevin Mertens, Marcel Rackl, Tim Stallgies, Philipp Schöffeler, Zoe Müller, Finn Bornschier, Julia Marquardt, Etienne Berg, Ida Krechel, Leon Schmitz, Ronja Junglas, Sven Fischer



## Erstes großes Spielfest der Minis, E-Jugendlichen und 1. Damenmannschaft zu Gunsten der Handballabteilung des TV Bassenheim

Ein Ereignis der besonderen Art erlebten am 3. Mai 2014 Minis, E-Jugendliche und Spielerinnen der 3. Liga Damenmannschaft des TV Bassenheim in der Karmelenberghalle. Jessica Oster organisierte gemeinsam mit ihrem Team der 1. Damen und mit der Unterstützung vieler Helfer das erste große Spielfest, bei dem wohl alle Teilnehmer und auch die zahlreichen Zuschauer voll auf ihre Kosten kamen. Unter dem Jubel der Mamas, Papas, Geschwister, Omas, Opas und Freunde spielten die Kleinsten gemeinsam mit den Damen äußerst sehenswert in gemischten Teams mit- und gegeneinander auf das große Handballfeld. Egal ob Team Löwen, Krokodile, Tiger, Drachen oder Kängurus, alle Mannschaften waren mit großem Einsatz und viel Freude bei der Sache.



Beim gemeinsamen Aufwärmen unter der Anleitung von Nina Müller (links im Bild) hatten alle viel Spaß

Nach dem gemeinsamen Aufwärmen unter der Anleitung von Nina Müller, entstanden attraktive Spiele, welche vom Hallensprecher Ben Rönsch kompetent kommentiert wurden. Alle Mannschaften zeigten, was in ihnen steckte. Hervorragende Abwehraktionen, Gegenstöße, Sprung- und Schlagwürfe und spektakuläre Torhüterparaden konnten bestaunt und mit viel Applaus bejubelt werden. Niemand gab auf und so kämpfte man um jeden Ball.

Im letzten Spiel des Tages kam es zum Duell der Löwen und der Krokodile, den zwei bis dahin einzigen ungeschlagenen Mannschaften. In einem spannenden Match konnten sich die Krokodile knapp durchsetzen. Unter großem Beifall feierten sie ihren hauchdünnen Sieg über ein ebenbürtiges Team. Zugegebener Weise standen die Krokodile teilweise durch den kleinen Handball-Debutanten Maximilian (5 Monate) mit einem „Mann“ mehr auf dem Feld. Ob das jedoch den entscheidenden Ausschlag gab, bleibt offen.

Alle Partien verliefen überaus fair und so hatten die beiden Unparteiischen Josef Bartz und Alexander Klapthor keinerlei Probleme, die Spiele zu leiten.

Zwischen den Handballpartien zeigten die Teilnehmer in lustigen Staffelspielen ihr Geschick. Egal ob als Luftballonraupe, oder mit Toilettenpapier und Wäscheklammern am Trikot, der Spaß war garantiert. Gekonnt überwandten die Teams jegliche Hindernisse und setzten anschließend auch noch das TVB-Maskottchen-Puzzle problemlos zusammen.

Bei der Vorführung des Gesundariums konnten dann alle Aktiven mal eine Pause einlegen und den Trainern des Fitnessstudios bei der schweißtreibenden Core Ball-Choreografie zusehen.



Zoe Müller am Ball für das Team Krokodile (mit Maximilian auf Mamas Arm) im Hintergrund) gegen die Tiger



Eine tolle Parade von Ronja Junglas aus dem Team Löwen

Zu allem gab es die Möglichkeit, an betreuten Stationen Abwechslung vom Treiben in der Halle zu erhalten. So konnten sich die Kinder auf der Hüpfburg oder mit den Geräten aus dem Spielmobil des Sportbundes mit Markus Oster und Nicole Luxem austoben. An der Malstation mit Angie Müller gab es die Möglichkeit, der Kreativität freien Lauf zu lassen und das eigens kreierte TVB-Maskottchen auszumalen.

Für das leibliche Wohl war während des gesamten Spielfestes natürlich auch bestens gesorgt. Manfred





Schiedsrichter Josef Bartz bei der Arbeit



Luftballonraupe vom Team Känguru

Verantwortlichen und bedankte sich so für die Unterstützung beim „Abenteuer 3. Liga“. „Wir haben versucht, etwas an den Verein zurückzugeben, der uns immer sehr unterstützt und uns die Saison in der Bundesliga ermöglicht hat!“, betonte Steffi Henn, Kapitän der Mannschaft.

Nach der Siegerehrung mit Urkunden- und Preisübergabe für alle aktiven Teilnehmer standen alle Spielerinnen und Spieler ihren Fans natürlich für Autogramme zur Verfügung. So nahm ein wunderschönes Spielfest seinen Abschluss und alle Beteiligten traten zufrieden den Heimweg an.



Steffi Henn und Jessica Oster bei der Siegerehrung

Schubert, Karl und Markus Baulig, Fabian Gerlach, Christian Buch und Mathias Israel sorgten mit Steaks, Würstchen, Salat, Kaffee und Kuchen dafür, dass niemand hungrig und durstig bleiben musste. Die Bäckerei Lohner unterstützte die Damen des TV Bassenheim dabei mit Brötchen- und Kuchen-spenden. Für den fruchtigen und gesunden Snack zwischendurch hatte der Rewe-Markt Azari in Mülheim Äpfel für die Kleinen bereitgestellt.

Neben all diesen Programmpunkten bildete die große Verlosung mit Losfee Michi Müller einen weiteren Höhepunkt der Veranstaltung. Viele Sponsoren wie die Volksbank, die Sparkasse, Gerlach Technology, das Gesundarium, das Rote Kreuz, die Pizzeria „Vino“ und das Restaurant und Hotel „Anker“ aus Lay hatten attraktive Preise zur Verfügung gestellt und waren so dabei behilflich, dass die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg werden konnte und ein erheblicher Erlös für die Handballabteilung des TV Bassenheim zustande kam.



Core-Ball Vorführung des Gesundariums

Bei ihrem letzten Heimspiel übergab die 1. Damenmannschaft voller Freude einen Scheck über 1000 Euro an die



Abwechslung an der Malstation und im Hintergrund betreut Angie Müller die Verlosung

Die Resonanz durch Organisatoren, Teilnehmer und Zuschauer war derart positiv, dass einem zweiten Spielfest in dieser Form nichts im Wege stehen sollte.

Die Fotos von der Veranstaltung wurden dankenswerterweise von Saskia Schubert und Axel Oster zur Verfügung gestellt.



Losfee Michi bei der Verlosung der zahlreichen Preise



Alle Teilnehmer des Spielfestes freuen sich gemeinsam über einen gelungenen Tag.





# Elfest 2014

## Herren und Damen I



**Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Vereinsmitgliedern, die von  
Januar bis Juni 2014 Geburtstag feiern bzw. feierten:**

**Zum 10. Geburtstag:**

Jasmin Zerwas  
Hannah Geisen  
Philipp Schöffeler  
Lennard Thomi  
Tim Stallgies  
Zoe Louisa Müller  
Lucas-Paul Monczka  
Paul Keßler

**Zum 20. Geburtstag:**

Lukas Müller  
Nils Mannheim  
Carolin Schroers  
Ilona Preuß

**Zum 30. Geburtstag:**

Marco Knöll  
Stefanie Schwenk  
Sara Keller

**Zum 40. Geburtstag:**

Thomas Fetz  
Verena Brixius



**Zum 45. Geburtstag:**

Claudia Ehrenstein  
Elke Dötsch  
Brigitte Hillesheim  
Udo Chandoni  
Ralf Lohner

**Zum 50. Geburtstag:**

Paul-Dieter Friedrich  
Frank Forster  
Joachim Bocklet  
Ulrike Künster  
Edgar Kohlrausch  
Michael Schröder  
Thomas Lohner  
Andrea Baulig  
Josef Rönz  
Sabine Schmitz

**Zum 55. Geburtstag:**

Beatrix Liesenfeld  
Emilie Sauer

**Zum 60. Geburtstag:**

Gerlinde Weber  
Günter Pabst  
Willi Hölzgen  
Hildegard Schürmann  
Kurt Baulig

**Zum 65. Geburtstag:**  
Ingo Höllen

**Zum 70. Geburtstag:**  
Wolfgang Sauer

**Zum 75. Geburtstag:**  
Margret Kaufmann  
Bernhard Tewes

**Zum 80. Geburtstag:**  
Margit Burr  
Elvira Sauer

**Zum 85. Geburtstag:**  
Theo Groß  
Thea Weigand



**Vorsitzender des TV Bassenheim feiert seinen 70. Geburtstag**

Anlässlich des 70. Geburtstags von Helge Bergmann gratuliert der Geschäftsführende Vorstand am 28.12.2013 im Namen aller Mitglieder des TV Bassenheim und wünscht Helge und seiner Familie alles Gute auf die noch hoffentlich vielen kommenden Lebensjahre.

Josef Bartz

v.l. Geschäftsführer Bernd Bartz,  
Schatzmeister Hans Peter Braun,  
Vorsitzender Helge Bergmann, 2.  
Vorsitzender Josef Bartz





# 30 JAHRE TVB-ECHO !

Vor dreißig Jahren, im Sommer 1984, erschien die 1. Ausgabe des TVB-Echo. Die Seiten dafür waren noch mit der Schreibmaschine getippt und von Hand kopiert und geheftet worden. Heute ist daraus eine umfangreiche, mit modernen Mitteln hergestellte Zeitschrift geworden.

Wir danken allen Redakteuren, die in diesen 30 Jahren daran mitgearbeitet haben:

Rolf Lohner, Josef Bartz, Hans-Peter Braun, Jürgen Quirbach, Reinhold Weiber, Leo Juchem, Arno Oster, Frank Dausner, Martina Fuchs und Claudia Tönges. Besonderer Dank gilt Thomas Lohner, der seit 2001 als alleiniger Redakteur für uns tätig ist.

Durch die Beiträge und Fotos vieler TVB-Mitglieder wurde das TVB-Echo zu dem informativen Blatt, das seither jedes halbe Jahr über die TVB-Aktivitäten berichtet. Dafür danken wir allen Autoren und Fotografen.

Schließlich gilt unser Dank auch den Sponsoren, die den Druck des TVB-Echo in dieser Zeit finanziell unterstützt haben.

Für den Vorstand  
Helge Bergmann  
1. Vorsitzender



Sehr verehrte Mitglieder,  
meine Damen und Herren !

Sie halten die Erstausgabe der Vereinszeitung des Turnvereins Bassenheim in Händen und werden sich sicher fragen, ob ein vereinseigenes Organ überhaupt erforderlich und erschwänglich ist. Der Vorstand hat sich für diese zusätzliche Aktivität ausgesprochen, weil er sich den folgenden Überlegungen nicht verschließen konnte.

Im Turnverein Bassenheim wird seit Jahren eine rege Öffentlichkeitsarbeit betrieben. Nach außen geschieht dies durch regelmäßige Veröffentlichungen in der lokalen Presse und im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde. Diese beiden Presseorgane eignen sich, auf Veranstaltungen hinzuweisen und über sie zu berichten, über den Spielbetrieb zu informieren, neue Aktivitäten publik zu machen und Termine bekanntzugeben.

Plakate, Aushänge und Schwarzes Brett dienen dazu, alle jene Mitglieder und Bürger zu unterrichten, die nicht Bezieher der erwähnten Organe sind. Auch die Rundschreiben tragen dazu bei, vereinsinterne Angelegenheiten an die Mitgliedschaft heranzutragen. Trotzdem bestand bisher eine Lücke, die durch die Vereinszeitung geschlossen werden soll.

Die Vereinszeitung erscheint je nach Bedarf in einer Auflage von rund 200 Exemplaren. Damit ist gewährleistet, daß alle Mitglieder regelmäßig und ausführlich über das gesamte Vereinsgeschehen informiert werden.

In dem Bestreben, zu allen Problemen des Sports und des Vereins Stellung zu beziehen, Ursachen und Hintergründe zu beleuchten und die Leser an der kritischen Auseinandersetzung zu beteiligen, leistet ein Vereinsorgan wertvolle Hilfen auf dem Wege der Meinungsbildung. Bei entsprechender Aufmachung und einer breiten Streuung kann die Vereinszeitung zu einem maßgeblichen Werbefaktor für den Verein werden. Das weitgesteckte Ziel ist je eher zu erreichen, desto größer die Bereitschaft wird, aktiv an der Ausgestaltung mitzuarbeiten.

Mit sportlichen Grüßen

Rolf Lohner  
1. Vorsitzender



## Alte Herren

### 3. Platz ist zum Saisonabschluss das Maximum

Mit einem 3. Platz in der Endabrechnung beendeten die Alten Herren des TVB Ihre diesjährige Turnierrunde. Ein 3. Platz, nachdem es in den Vorrundenturnieren nicht ausgesehen hatte. Konnte man sich in den beiden Vorrundenturnieren in Urmitz und in Bassenheim nur auf Grund des gewonnen direkten Vergleichs gegen die punktgleiche HSG Römerwall als Gruppenzweiter durchsetzen, so wollte man beim Endturnier in Moselweiß doch besser auftreten.

Hierzu rief dann auch Teammanager Peter Braun in der obligatorischen Mail auf, denn im Halbfinale stand schließlich das Derby gegen den TV Mülheim an und hier wollte man versuchen für die Überraschung zu sorgen. Dieser Aufruf funktionierte auch, denn mit 11 Feldspielern und 2 Torhütern begab man sich auf den Weg in die Beatushalle. Die Gastgeber hatten wieder einmal für alles gesorgt. Die Getränketheke war reichlich gefüllt, der Grill vor der Halle war schon auf Betriebstemperatur und im Foyer stand der Fernseher für das Bundesligafinale im Handball auch schon bereit.

Doch zuerst einmal stand das Handballspielen auf dem Programm. Der Beginn des Spiel verlief aus Sicht des TVB auch Recht gut. Aus einer guten Abwehr heraus gelangen einige schnelle Tore, so dass der Beginn des Spiels ausgeschlichen verlief. Doch im weiteren Spielverlauf zeigte sich, dass die Alten Herren des TVB immer mehr Problem im Angriff hatten, was zur Folge hatte, dass man immer wieder Gegentore durch Gegenstöße hinnehmen musste.

Zwar kämpften sich die Alten Herren TVB nochmals bis auf 1 Tor heran, doch 2 klare Fehlentscheidungen der Schiedsrichter sorgten dafür Mülheim den 12:11 Sieg über die Zeit bringen konnte.

Zu allem Überfluss kam hinzu, dass sich die Alten Herren des TVB so sehr über diese beiden Entscheidungen, dass sie am Ende nur noch mit 3 Feldspieler auf dem Platz standen. Somit musste war der Traum vom Finale geplatzt und man musste sich mit dem Spiel um Platz 3 begnügen.

Da die Wartezeit zwischen dem Halbfinale und dem noch anstehenden Spiel um Platz 3 recht lang war, wurde diese sinnvoll genutzt. Zuerst verfolgte man den Schluss der Konferenzschaltung im Final um die Deutsche Handballmeisterschaft zwischen dem THW Kiel und den Rhein-Neckar Löwen. Anschließend wurde bei ein paar Bier über etliche Dinge gefachsimpelt und ganz nebenbei konnten unsere Fußballfans auch noch Ihre

| 1. Spieltag: Ausrichter: SV Urmitz                 |                               |                            |       |        |
|----------------------------------------------------|-------------------------------|----------------------------|-------|--------|
| Gruppe A                                           | TV Bad Ems - TV Moselweiß     | 7:14                       |       |        |
| Gruppe B                                           | TV Bassenheim - SV Urmitz     | 8:13                       |       |        |
| Gruppe A                                           | TV Bad Ems - TV Mülheim       | 11:12                      |       |        |
| Gruppe B                                           | TV Bassenheim - HSG Römerwall | 9:9                        |       |        |
| Gruppe A                                           | TV Moselweiß - TV Mülheim     | 12:8                       |       |        |
| Gruppe B                                           | SV Urmitz - HSG Römerwall     | 9:9                        |       |        |
| 2. Spieltag: Ausrichter: TV Bassenheim             |                               |                            |       |        |
| Gruppe A                                           | TV Bad Ems - TV Mülheim       | 10:12                      |       |        |
| Gruppe B                                           | TV Bassenheim - HSG Römerwall | 11:10                      |       |        |
| Gruppe A                                           | TV Bad Ems - TV Moselweiß     | 9:10                       |       |        |
| Gruppe B                                           | TV Bassenheim - SV Urmitz     | 7:17                       |       |        |
| Gruppe A                                           | TV Moselweiß - TV Mülheim     | 8:17                       |       |        |
| Gruppe B                                           | SV Urmitz - HSG Römerwall     | 9:9                        |       |        |
| Gruppe A                                           |                               |                            |       |        |
| Nr                                                 | Mannschaft                    | Spiele                     | Tore  | Punkte |
| 1                                                  | TV Mülheim                    | 4 / 4                      | 49:41 | 6:2    |
| 2                                                  | TV Moselweiß                  | 4 / 4                      | 44:41 | 6:2    |
| 3                                                  | TV Bad Ems                    | 4 / 4                      | 37:48 | 0:8    |
| Gruppe B                                           |                               |                            |       |        |
| Nr                                                 | Mannschaft                    | Spiele                     | Tore  | Punkte |
| 1                                                  | SV Urmitz                     | 4 / 4                      | 48:33 | 6:2    |
| 2                                                  | TV Bassenheim                 | 4 / 4                      | 35:49 | 3:5    |
| 3                                                  | HSG Römerwall                 | 4 / 4                      | 37:38 | 3:5    |
| 3. Spieltag: Ausrichter: TV Moselweiß (Endturnier) |                               |                            |       |        |
| Spiel um Platz 5 (1.HZ)                            |                               | TV Bad Ems - HSG Römerwall |       |        |
| 1. Halbfinale                                      |                               | TV Mülheim - TV Bassenheim | 12:11 |        |
| Spiel um Platz 5 (2.HZ)                            |                               | TV Bad Ems - HSG Römerwall |       |        |
| 2. Halbfinale                                      |                               | TV Moselweiß - SV Urmitz   |       |        |
| Spiel um Platz 3                                   |                               | TV Bassenheim - SV Urmitz  | 11:9  |        |
| Endspiel                                           |                               | TV Moselweiß - TV Mülheim  |       |        |

# ZIMTEC<sup>GMBH</sup>

**Miele**  
PROFESSIONAL

**WÄSCHEREITECHNIK**

Kräwerweg 88  
D 56626 Andernach  
Tel. 0 26 32 / 95 35 - 60  
Fax 0 26 32 / 95 35 - 59  
www.ZIMTEC-GmbH.de  
info@ZIMTEC-GmbH.de





Paninibilder tauschen. Da sich im 2. Halbfinale die Gastgeber vom TV Moselweiß durchsetzen konnten, trafen die Alten Herren des TVB im Spiel um Platz 3 auf den SV Urmitz. Kurz vor Spielbeginn versucht Kapitän Guido Zimmer noch das Spiel durch ein 7m Werfen zu ersetzen, um einen schnelleren Weg in Richtung Theke zu finden, doch dies wurde von der Spielleitung abgelehnt, so dass nochmals 25 Minuten Handball anstanden.

Hier zeigten die Alten Herren des TVB wohl die beste Leistung der gesamten Turnierrunde. Dank einer starken Deckung mit einem guten Torwart dahinter gelang es immer wieder, die Angreifer des SV Urmitz zu stoppen. Im Angriff gelang es immer wieder, die sich bietenden Lücken zu nutzen. Auch wenn im Laufe des Spiels 6 100% zige Torchancen nacheinander ausließ, ließ man den Gegner aus Urmitz nie näher als 2 Tore heran

kommen und siegte mit 11:9. Am Ende konnte man sich über einen 3. Platz freuen, der nach den Leistungen der Vorrunde nicht unbedingt zu erwarten war. Doch hier zeigte sich einmal wieder, wenn die Alten Herren des TVB mit nahezu kompletter Mannschaft antreten können, ist es für jede Mannschaft in der Turnierrunde schwer, sie zu schlagen. Turniersieger wurde wie im letzten Jahr schon der TV Moselweiß, vor dem TV Mülheim und dem TVB. Auf den weiteren Plätzen folgen der SV Urmitz, die HSG Römerwall und der TV Bad Ems.

Ob die Alten Herren im nächsten Jahr wieder an den Start gehen werden, wird sich endgültig beim Saisonabschlussgrillen entscheiden, da doch einige Spieler Ihre Handballschuhe endgültig an den Nagel hängen wollen und zuerst geprüft wird, ob dann noch genügend aktive zur Verfügung stehen.

## Für den TVB aktiv waren:

### Hinten von Links:

Teammanager Peter Braun, Christian Sauer, Kapitän Guido Zimmer, Michael Schröder, Patrick Krechel, Guido Krechel

### Vorne von Links:

Thomas Fetz, Jürgen Quirbach, Voker Weyer, Markus Baulig, Edgar Kohlrausch, Dirk Baulig

### Es fehlen:

Thomas Braun, Marc Ketzner, Axel Müller, Dieter Kohlrausch, Markus Gundert und Kai Müller



- **Planung**
- **Ausführung**
- **Wartungen von Heizung- und Sanitäreanlagen**



**Schnack**  
**Heizung - Sanitär - Solar**

Dreifaltigkeitsstraße 9 - 56220 Bassenheim  
Telefon (0 26 25) 47 47 - Telefax (0 26 25) 52 59



## Neuer 2. Vorsitzender

Josef Bartz, langjähriges Mitglied im TVB-Vorstand, trat zum 23.01.2014 vom Amt des 2. Vorsitzenden zurück. Helge Bergmann dankte ihm für seine jahrzehntelange engagierte Mitarbeit im Verein. Josef war stets bereit mitzuarbeiten, wo immer der Verein Unterstützung benötigte. Für dieses außerordentliche Engagement hatte er 2011 auch den TVB-Ehrenpokal erhalten. Eine ausführliche Beschreibung seiner vielfältigen Beiträge zum Vereinsleben wurde im TVB-Echo 1/2011 veröffentlicht.

Als neuer 2. Vorsitzender wurde Volker Weyer einstimmig gewählt.

Willkommen im Vorstand und viel Erfolg, Volker!



Volker Weyer (li.) und Josef Bartz bei einer Besprechung





## Liebe Minihandballer,

hinter uns liegt eine aufregende Saison, in der wir alle viel erlebt haben.

Beginnen wollen wir mit dem letztjährigen Abschlussgrillen auf der Wiese an den Tennisplätzen. Dieses Grillfest markierte das Ende der alten und den Beginn der neuen Saison. Obwohl wir 18 Spieler in die E-Jugend entließen, stieg die Spielerzahl der Minis schnell wieder in die Höhe und beträgt heute 31. Sandra Krechel wechselte mit in die E-Jugend und verließ die Minis, dafür stieß Frank Dausner zu uns, so dass nun drei Trainer sich um die wuseligen Kleinen kümmern konnten.



Nach nur wenigen Trainingseinheiten wurden wir vom SV Untermosel zu einem Freundschaftspiel eingeladen. So konnten die neuen Spieler schon einmal „Wettkampfluft“ schnuppern. Schon bald folgte das erste Highlight: Die Minis durften mit den Vulkan - Ladies bei einem echten Bundesligaspiel mit einlaufen. Vor einer Kulisse von fast eintausend Zuschauern war dies sicher aufregend für Eltern und Kinder.

Richtig los ging es dann im Oktober beim ersten Spielfest in Mendig. Dort merkten wir schnell, dass es sinnvoll ist, mehrere Mannschaften zu melden, da wir bei dieser großen Spielerzahl jedem Spieler genug Spielzeit einräumen konnten. So kam es im November in Urmitz beim zweiten Spielfest zu Begegnungen Bassenheim gegen Bassenheim, da wir dort jeweils zwei Anfänger- und Fortgeschrittenenmannschaften melden konnten.

Traditionell um den Nikolaustag herum organisiert der TVB das Nikolausturnier. Für uns Trainer war es beeindruckend zu sehen, wie sich Eltern, Spieler der älteren Jugendmannschaften und der Vereinsvorstand gemeinsam ins Zeug legten, um eine rundum gelungene Veranstaltung zu präsentieren. Leider hat Mike Schuth, der sich eineinhalb Jahre lang für die Minis engagierte, aus persönlichen Gründen die Trainertätigkeit einstellen müssen. Danke an dieser Stelle für deine Arbeit!

Nach der Weihnachtspause kam dann richtig Gänsehautfeeling auf: Die fortgeschrittenen Minis liefen mit der HSG Wetzlar zum Bundesligaspiel Wetzlar gegen Hamburg in die ausverkaufte Rittal - Arena (über 4000 Zuschauer) mit ein. Mit Hilfe des Bassenheimer Jens Tiedtke (Kapitän der HSG Wetzlar) gelang es uns, zu diesem Topspiel eingeladen zu werden.

Es folgten nun Spielfeste in Puderbach, Weibern und noch einmal Puderbach und wir freuten uns über die kontinuierliche Entwicklung der Spieler. Bei den letzten Turnieren konnten die fortgeschrittenen Spieler jeweils alle Spiele für sich entscheiden und bei den Anfängern sah es allmählich nach richtigem Handball aus. Anfang Mai organisierte dann die erste Damenmannschaft, die in der dritten Liga spielt(e), ein wunderbares Spielfest für unsere Minis und die E-Jugend. An dieser Stelle noch einmal ein großes Lob für die absolut gelungene Veranstaltung. Wir Minis fanden den Tag nicht nur gut, wir waren schlichtweg begeistert!

Zu guter Letzt hat sich seit Mai unser Trainerstab erweitert: Angelina Kohlrausch aus der weiblichen A-Jugend des TVB sowie Branka Zec, erste Torfrau der Vulkanladies und slowenische Nationalspielerin, unterstützen die Minis beim Training. Wir denken, dass dies ziemlich einmalig in Deutschland ist und hoffen, den Nachwuchsspielern so eine optimale Handballausbildung bieten zu können.

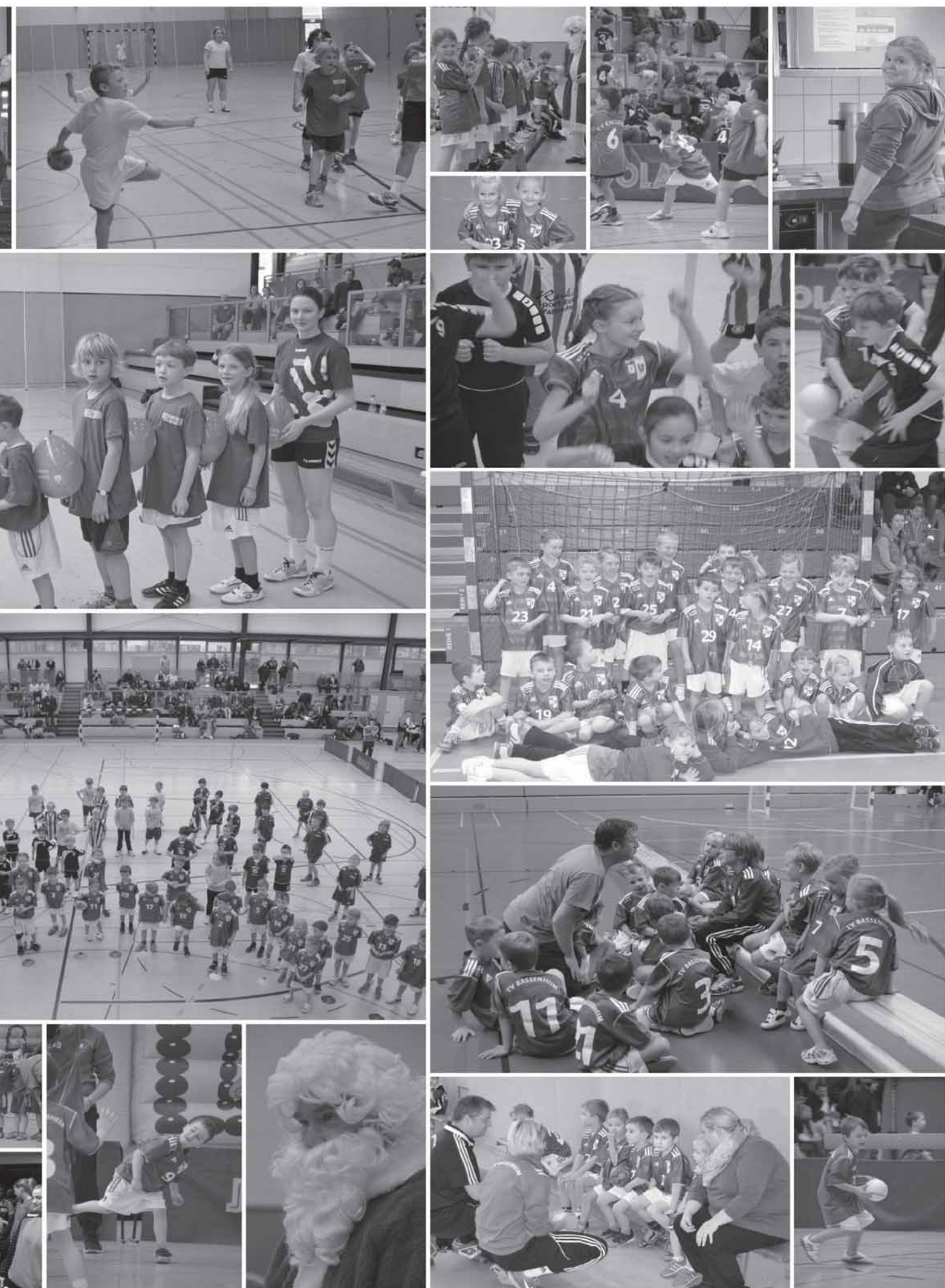
Jetzt, am Ende der Saison, standen noch zwei Termine an:

**Straßenlauf in Kärlich am 25. Mai:** Dort haben wir in den beiden letzten Jahren den Pokal für die stärkste Mannschaft gewinnen können. Vielleicht gelingt uns dies ja wieder.

**Am 19. Juli schließt sich der Kreis. Abschlussgrillen auf der Wiese an den Tennisplätzen.** Dort werden uns Lars, David, Gianluca und Luca verlassen, da sie nun in der E-Jugend spielen, die von Michelle Sorger und Nina Müller betreut werden.







## Eltern- Kind- Turnen für 2-3,5 Jahre

Jeweils freitags von 16.00 bis 17.00 in der Karmelenberghalle.

Warum überhaupt Turnen?

Es fördert die Freude an Bewegung, es hält fit, macht Spaß, es zeigt die Möglichkeit, auf spielerische Art und Weise Bewegungsabläufe kennen zu lernen und vieles, vieles mehr!!

Unser Motto: Ich und meine Bewegung.

Unsere Kleinsten in Aktion!

Zu Beginn der Stunde spielen wir Sing-, Lauf-, und Bewegungsspiele. Jede Stunde birgt eine neue Erfahrung in sich. Was kann man mit dem Ball, Stange, Rollbrett, Tuch, Seil oder Reif anstellen?

Im 2. Teil der Stunde turnen wir einen Bewegungsparcours, indem wir klettern, schwingen, schaukeln, rollen, rutschen, springen....

Hierbei nehmen die Eltern als Vorbildfunktion aktiv am Geschehen teil und begleiten ihre Kinder.

Ziele:

- Förderung der individuellen Förderungen
- Bewältigung von neuen Herausforderungen
- Anregung von Bewegungsabläufen
- Freude an der Bewegung

## für 3,5-5 Jahre

Jeweils freitags von 15.00 bis 16.00 in der Karmelenberghalle.

Unser Motto: Hier traue ich mir was zu!

Während die Eltern den Bewegungsparcours aufbauen, reisen wir ins Feenland oder zu den Piraten.

Dabei lernen wir verschiedene Lauf-, Sing-, Hüpf-, oder Geschicklichkeitsspiele kennen. Anschließend wechseln wir den Hallenteil und bewältigen mit unserem Eltern zusammen eine Schlucht oder kriechen durch eine dunkle Höhle. Außerdem klettern wir Berge hoch und balancieren auf einer wackligen Brücke über den reißenden Fluss. Zur Entspannung wälzen wir uns im Bälle- oder Murmelbad.

Wer jetzt Lust bekommen hat mit zu turnen, meldet sich unter der Nummer 02625/1619.

Ich freue mich auf Euer kommen.

Mit sportlichen Grüßen Elena Lohner





# Ich gehe gern zum Kinderturnen, weil ...



„... es da Bälle  
gibt, die so groß  
sind wie ich!“



„...ich vieles  
Neues  
entdecken  
kann.“



„... ich hier  
klettern kann wie  
ich möchte.“



„...rollende  
Kisten riesen  
Spaß machen.“



„...wir schon  
fast wie die  
Großen  
turnen.“



Sport im Elementarbereich Jungs und Mädels bis 2 Jahre  
dienstags von 15.00 bis 16.00 Uhr

Habt auch Ihr Interesse, dann kommt zu uns. Elena und Liane Lohner sowie der Rest  
der Turner freuen sich auf euch. Tel. 02625 1619

## Helferteam bei den Handball Damen in der 3. Liga West Saison 2013 /2014



v.l. Stefani, Kurt,  
Werner



Karl Heinz, Tim,  
Markus, Horst,  
Christian

v.l. Ralf, Ben,  
Fabian Johannes



v.l. Axel, klein  
Max, Klaudia,  
Ulli, Petra,  
Patrick, Werner,



v.l. Hans Peter,  
Josef, Markus



v.l. Markus, Jupp,  
Evette, Gerlinde,  
Hermann,  
Manfred,

v.l. Werner,  
Karlfried



Andrea



Damenmannschaft mit Betreuer und Trainerin des  
TV Bassenheim nach dem letzten Spiel und Sieg gegen den 1. FC  
Köln in der Saison 2013/14.



Sanitäter vom  
Rot Kreuz  
Die Sanis kamen  
zum Glück in der  
ganzen  
laufenden Saison  
nicht in den  
Einsatz.



Dank allen Helfern und Helferinnen in der Hallenhandball Saison 2013/2014 der Damen des TV Bassenheim in der 3. Liga West. Es wurden zwar nicht viele Spiele gewonnen, doch mit der Organisation waren nicht nur die Mannschaft, der Verein sondern auch die Schiedsrichter und Zeitnehmerteams zufrieden. Josef Bartz





### Alter schützt vor Plus (Minus) Punkten nicht.

Wie schon in den vergangenen Jahren wird auch in der Tennissaison 2014 die Ü 60er Mannschaft von Rudi Weber als Mannschaftsverantwortlichem gecoacht. Durch den milden Winter und den anschließenden warmen Frühling war es den Spielern möglich, sich sehr früh auf die anstehende Freiluftsaison vorzubereiten. So wurde an den Trainingsabenden schon einmal die eine oder andere Doppelspielformation ausprobiert. Wurde in der letzten Saison von den Herrn Ü 60 ein guter Mittelplatz erreicht, so hofft die Mannschaft und besonders der Verantwortliche Rudi, um eine bessere Platzierung in der laufenden Medenrunde. Durch die Neuverpflichtung von Günter Pabst, der altersmäßig ab diesem Jahr in dem Ü 60 Team spielberechtigt ist, ist dieser Wunsch nicht von der Hand zu weisen. Also gut vorbereitet und mannschaftlich verstärkt ging es am 08.05.14 vom ersten Spiel nach Ettringen, um dort auf der Tennisanlage gegen die SG Ettringen/Thür um die ersten Medenrundenpunkte zu kämpfen. Wie auch im vergangenen Jahr sollte uns Meinhard, der sich ja durch jahrelange berufliche Tätigkeit im Mai-feld und in der Voreifel auskennt, unfallfrei zur Tennisanlage nach Ettringen bringen. Doch wie gehabt wurde auf dem Weg dorthin zuerst eine ungewollte heimatkundliche Betreuungsfahrt durch Kottenheim unternommen. Wir wussten gar nicht wie viele schöne Krotzenhäuser es in der Innenstadt von Mayen-Kottenheim zu sehen gibt. Zum Glück wurde etwas später der Hauptbahnhof gefunden und von da ab gab es kein Probleme auf dem restlichen Weg zum Nachbarort Ettringen.

Pünktlich um 14.00 Uhr begannen dann die ersten Spiele. Auf Position 2 konnte sich Helmut Schandua nach spannendem Kampf mit 7:6 / 6:2 durchsetzen. Der als 3 gesetzte Josef Bartz gewann glatt mit 6:1 / 6:2 seine Begegnung. Noch schneller ging es bei Meinhard Sauer, der seine im letzten Jahr erreichte Leistungsklasse 22 deutlich unter Beweis stellte und mit 6:0 / 6:1 sein Match siegreich beendete. Unserer neuer Mann, Günter Pabst, hielt dann im letzten Einzel auf Position 1 das, was man von ihm im Vorfeld erwartet hatte. Er gewann seine Begegnung mit 6:4 / 6:3.

Dadurch führte unser Team mit 8:0 und hatten damit den ersten Sieg eingefahren. Die abschließenden Doppel hatten eigentlich nur noch statistischen Wert. So gewannen Günter Pabst und Peter Schwoß klar mit 6:1 / 6:3. Im zweite Doppel ging es etwas spannender zu. Rudi Weber und Jupp verloren den 1. Satz mit 5:7 und gewannen, nach einer Leistungssteigerung von Rudi, den zweiten mit 6:1. Im anschließenden Champions Tie Braek, der anstelle des dritten Satzes bis 10 gespielt wird, verloren Rudi und Jupp etwas unglücklich mit 10:12.



**Team Ü 60 Saison 2014**

v.l. Josef Bartz, Meinhard Sauer, Helmut Schandua, Rudi Weber, Günter Pabst, Peter Schwoß Es fehlen Harald Lohner, Hermann Friedrich, Klaus Peter Künster

Mit dem Endergebnis von 11: 3 für den TV Bassenheim konnten wir aber gut leben und verabschiedeten uns nach Essen und Getränken gut gelaunt von den Ettringer/Thürer Tenniskameraden und von Peter Schwoß, den es wieder einmal für zwei Monate zu den Helenen zog. Wen sucht der dort eigentlich ?

Zum zweiten Spiel erwarteten wir am 15.05.2014 auf unserer Tennisanlage die Gäste vom DJK Ochtersendung II. Durch den Sieg im ersten Spiel ging die Mannschaft leicht favorisiert, aber personell geschwächt, in die Begegnung.

Auf Platz 1 konnte Helmut Schandua seine gute Form halten und gewann mit 6:2 / 6:0. Leider konnte Josef Bartz gegen einen gefährlichen Linkshänder, Linkshänder sind alle gefährlich, nicht gewinnen. Er musste sich mit 3:6 und 4:6 geschlagen geben. Rudi Weber hatte bei seinem Einzel keine Chance und verlor mit 2:6 / 3:6. Das vierte



Einzel sollte eigentlich auch den vierten Punkt bringen. Doch Meinhard Sauer war es nicht vergönnt, das Spiel im entscheidenden Champion Tie Braek für sich siegreich zu beenden. Sein unbequemer Gegner nahm die Punkte mit 0:6 / 7:6/ und 4:10 mit nach Ochsendung.

Nun mussten wir schon beide Doppelspiele gewinnen, um noch an die begehrten Siegespunkte zu kommen. Doppel 1, mit Helmut und den von der Arbeit eingeflogenen Harald Lohner, machten ihre Sache ausgezeichnet und gewannen mit 6:1 / 6:4 ihr Spiel. Doch auf Position 2 mit Rudi und Jupp entwickelte sich das Match nach und nach zu einem wahren Krimi. Konnte der erste Satz noch mit 7:6 gewonnen werden, so mussten die beiden den zwoten nach unglücklichen Kampf an die Gegner mit 6:7 abgeben. Wieder einmal musste der berühmte 3. Satz, sprich Champions Tie Braek die Entscheidung bringen. Leider hatten die beiden bis dahin ihr Pulver verschossen und verloren diesen glatt mit 2:10.

So wurde aus dem angepeilten Sieg eine bittere Niederlage mit 5:9, die eigentlich zu verhindern gewesen wäre und einen zweiten Tabellenplatz. Nichts desto trotz, beim nächsten Heimspiel gegen den SV Kürrenberg am 26.05.14 wird wieder alles besser. Davon wird, durch den Redaktionsschluss des TVB Echo am 23.05.14, im Herbst berichtet.

Josef Bartz

Teile der Ü 60, Ü55 und Ü 50 im Dienstagstrainingslager an der Tennishütte



v.l. Dirk Ledeosquet, Meinhard Sauer, Günter Pabst, Rudi Weber, Harald Lohner, Hermann Friedrich, Arno Schmitz, Manfred Herhaus, Arno Weiber



# Schreinerei und Bestattungen Gotthardt seit 1890

Erfahrung und Kompetenz in der 5. Generation vor Ort

56220 Bassenheim - Kirchstraße 5-6 - Tel./Fax 02625/7608  
56073 Koblenz-Lay - Legiastraße 13 - Tel. 02606/794  
Mobil -Telefon 0171/65 66 239





Nach langen Jahren der Abstinenz ist es dem TVB wieder einmal gelungen eine reine Bassenheimer Damenmannschaft zu melden. Wobei die Spielgemeinschaft mit den Damen vom TC Kaltenengers weiter besteht und die in der B-Klasse Ü 40 spielt. Die Bassemheimer Mannschaft bildet sich aus der im vergangenen Jahr spielenden U 18 Mädchen, die wenn nötig, von tennisbegeisterten Hobbyspielerinnen unterstützt werden. Mannschaftsbetreuerin ist Elke Hildebrandt, damit es in der Familie bleibt ist Sina Hildebrandt Mannschaftsführerin.

Zum ersten Spiel wurde am 11.05.14 die Mannschaft vom TV Winnigen auf der schönen Tennisanlage am Roten Weg empfangen. Pünktlich ab 09.00 Uhr ging es für die jungen Damen um die ersten Medenrundenpunkte.

Leider ging das Spiel sofort mit einer „Brille“ los. Sina Hildebrandt wurde von der Gegnerin leider mit 0:6 / 0:6 abgefertigt. Auf Platz 2 machte es Elke Hildebrandt schon etwas besser. Sie verlor knapp mit 4:6 und 6:7. Anna Lena Fischer konnte dann die Begegnung durch ihren Sieg noch besser gestalten Sie gewann ihr Match mit 6:0 / 6:4.

Bei der letzten Einzelbegegnung stand Alina Müller auf verlorenem Posten. Das Ergebnis von 0:6 / 1:6 lässt die Überlegenheit der Gegnerin erkennen. In den Doppelspielen hatte Familie Hildebrandt keine Chance und verlor mit 0:6 / 0:6. Besser machte es dann Alina und Anna Lena. Sie konnten ihr Spiel lange offen gestalten und verloren am Ende mit 7:5 / 4:6 und im Champion Tie Break 4:10. Endergebnis gegen den TV Winnigen 2 :12.

Zum weiten Spiel mussten die jungen Damen zum Auswärtsspiel nach Osterspai. Auch in diesem Spiel lief es zuerst nicht nach Wunsch. Sina Hildebrandt verlor ihr Einzel mit 3:6 / 3:6. Wie auch im ersten Spiel konnte Anna Lena Fischer ihr Match mit 6:2 / 6:1 gewinnen. Alina hielt lange die Begegnung offen und verlor knapp mit 4:6 / 3:6. Zum Glück hatte das Team noch Elke Hildebrandt als Joker im Ärmel. Sie ließ der Gegnerin nicht den Hauch einer Chance und gewann glatt mit 6:0 / 6:0 ihr Spiel.

In den anschließenden Doppeln machten dann die Damen des TVB alles klar. Doppel 1 mit Sina und Ana Lena gewannen mit 6:3 und 6:1. Auch Doppel 2 mit Alina und der erfahrenen Elke ließ nichts anbrennen und gewannen ihr Match mit 6:1 / 6:0. Damit war der erste Sieg der Damenmannschaft des TVB gegen VfL Osterspai mit 10:4 perfekt.

Josef Bartz

## Tennisdamen 2014



**v.l. Sina Hildebrandt, Anna Lena Fischer, Alina Müller, Lea Mannheim, Gianna Vaccarisi, Michaela Drack, Tanja Müller, Heike Ledosquet, Gitte Madunic, Elke Hildebrandt, Es fehlen: Gerlinde Weber, Liane Lohner, Julia Israel.**

## Der Sport und das liebe Geld

Bei jedem Sportbericht in den Medien, ob Fernsehen, Rhein-Zeitung oder Sportzeitschriften, wird immer öfter eben den Sportergebnissen das liebe Geld ins Spiel gebracht. Bei großen Vereinen, egal welche Sportart, wird nur noch mit Millionen gehandelt. Da verdienen Spieler monatlich Unsummen und andere werden, wie auf dem Viehmarkt, für 100 Million Euro gehandelt. Sollte das Geld vorhanden sein, egal von welchem Geldgeber, ist es legitim, dies an die Sportler weiterzugeben.

Schade ist nur, dass dieser Trend des Geldgebens sich bis in die niedrigste Sportklasse oder kleinsten Vereine niederschlägt. Man hört aus unterschiedlichsten Sportarten, dass Jugendliche schon bei einem Vereinswechsel die Hand aufhalten und Geldbeträge fordern.

### Minis des TV Bassenheim 1996



**Wanderung mit den Minis im Juli 1996 mit den Übungsleitern Arno Sauer und Josef Bartz**

Apropos Jugend: Viele Vereine stecken ihre ganze Arbeit und ihr sauer zusammengekratztes Vermögen in die Jugendarbeit, was ich jedem Verein der das macht, hoch anreche. Doch was passiert wenn die Jugendlichen geradeaus laufen können ohne sich zu verletzen oder mit Ball oder Schläger umgehen können? Sie verlassen den Verein, weil es im Nachbarverein 20,00 € Siegesprämie gibt. Da wird nicht nach ihren in vielen Jahren zu teil gewordene Ausbildung gefragt und der neue Verein oder Übungsleiter ist plötzlich viel besser.

Auf die Vereinsvorstände, Abteilungsvorstände, Trainer und Betreuer, die die Jugendlichen jahrelang hofiert und betüttelt haben, wird keine Rücksicht mehr genommen. Für den kleinen Beitrag der von den Jugendlichen oder von den Eltern erbracht wird, wird heute von den Vereinen alles mögliche erwartet. Der beste Trainer muss her, das Spielgerät muss neu sein, die Trikots müssen von Adidas sein und auf dem Rücken muss seine persönlich eigene Nummer verzeichnet sein. Viel wissen, oder wollen es nicht wissen, dass nicht der Dress den Ausschlag gibt, sondern die Leistung von dem der drinsteckt. Viele überschätzen sich auch maßlos und werden vor allem auch noch von den Eltern oder Bekannten unterstützt, anstelle den Ball flach zu halten und die sportliche Entwicklung reifen zu lassen.

Der TV Bassenheim, der auf kleiner finanziellen Sparflamme kocht, ist ein solcher Ausbildungsverein, der seit Jahren intensive Jugendarbeit betreibt und dann irgendwann enttäuscht wird. Sportliche Wandersleute sollte man nicht aufhalten, doch sollte der eine oder andere sich an seinen Heimatverein erinnern und wo er seine ersten tapsigen sportlichen Schritte unternommen hat und sich heute zum sportlichen Athlet entwickelt hat. Vielleicht besteht doch die Möglichkeit, dem Heimatverein mal etwas sportlich zurückgeben zu können.

Josef Bartz



# Auszug aus der Chronik des TV Bassenheim 1911 e.V.

(An dieser Stelle soll jeweils auszugsweise die Geschichte des TV Bassenheim dargestellt werden)

## Teil 21

Die 2. Mannschaft wird 4. in der 2. Kreisklasse. Folgende Spieler wurden eingesetzt: Tor Hans Peter Braun, Peter Stahl, Feld Dirk Apitz, Frank Dausner, Ralf Herhaus, Stefan Hillesheim, Werner Israel, Dirk Neideck, Meinhard Oster, Arthur Polch, Uwe Schwohl, Ralf Specht, Werner Stahl, Jörg Tiedtke II, Arno Weiber, Axel Weiber.

Nachdem die männliche D-Jugend Bezirksmeister wurde, folgten die Spiele gegen Meisenheim und Gerolstein um die Rheinlandmeisterschaft. Die Entscheidung fiel in Meisenheim, als unsere Jungs die erste Niederlage der gesamten Saison hinnehmen mussten und durch das schlechte Torverhältnis 2. Rheinlandmeister wurden.

Über Ostern 1986 wurde mit 3 Mannschaften nach Calella in Spanien gefahren. In der Zeit vom 15.08. bis 23.08.1986 feierte der TV Bassenheim unter dem Protektor Alfred Lehnen sein 75 jähriges Vereinsjubiläum. Leider ließ die Teilnahme der Bassenheimer, aber auch der Mitglieder, zu wünschen übrig. Für die Saison 1986/87 verpflichtet der TV Bassenheim für den nach Mülheim wechselnden Trainer Werner Weber wieder einen Mülheimer. Horst Dähler führt die 1. Mannschaft des TV Bassenheim in die schwere Oberliga Saison.

Die Jahresschlussversammlung für 1986 fand am 04.01.1987 statt.

Die Vorstandswahlen ergaben folgendes Ergebnis:

|                            |                  |
|----------------------------|------------------|
| 1. Vorsitzender:           | Josef Bartz      |
| 2. Vorsitzender:           | Hans Baulig      |
| Schatzmeister:             | Hans Peter Braun |
| Geschäftsführer:           | Werner Braun     |
| Öffentlichkeitsarbeit:     | Reinhold Weiber  |
| Frauensport:               | Marion Baulig    |
| Breiten u. Freizeitsport:  | Leo Juchem       |
| Vertreter der Abteilungen: | Rainer Krämer    |
| Abteilungsleiter Turnen:   | Marion Baulig    |
| Abteilungsleiter Handball: | Rainer Krämer    |
| Jugendwart:                | Frank Dausner    |
| Beisitzer Finanzen:        | Reinhard Israel  |
| Beisitzer Tennis:          | Meinhard Sauer   |
| Beisitzer Organisation:    | Rolf Lohner      |
| Kassenprüfer:              | Rainer Weiber    |
| Kassenprüfer:              | Axel Weiber      |

Zum Jahresende 1986 wurde erstmals der Sportler des Jahrs gewählt. Der Vorsitzende konnte den beiden Sportlern Ellen Baulig und Axel Müller je einen Pokal überreichen.

Nach der Vorrunde im Herbst 1986 liegt unsere 1. Mannschaft auf dem 4. Tabellenplatz. Das von dem neuen Trainer Horst Dähler eingeführte Abwehrsystem wird von der Mannschaft beherrscht und hat seine Effektivität unter Beweis gestellt. Unser Bassenheimer Publikum war große Klasse und unterstützt die Mannschaft lautstark auch bei Auswärtsspielen. Der

E-Jugend werden wegen Einsatz von einer nicht mehr spielberechtigten Spielerin 10 Punkte abgezogen. Trotz diesem Schock werden alle Spiele auf dem Parkett gewonnen.

Die 2. Mannschaft wurde 6. in der 2. Kreisklasse. Die 3. Mannschaft wurde 9. in der 2. Kreisklasse, die 4. Mannschaft 3. in der 3. Kreisklasse und die Damen stiegen ab.

Im April 1987 fuhr die männliche C-Jugend und die weibliche B-Jugend zum Internationalen Turnier nach Calella / Spanien, das unsere männliche C-Jugend gewinnen konnte.

Im Mai wurde die 1. Mannschaft durch ein um 1 Tor schlechtere Torverhältnis 2. in der Rheinland -Pfalz –Meisterschaft. Gegner waren TUS Speyer und die TG Osthofen.

Im Sommer 1987 hängen die Spieler Heinz, Nitsch, Dieter Müller, und Josef Schmidt den berühmten Schuh an den Nagel und verabschieden sich vom aktiven Handballsport. Mit den drei hören einige der letzten aus der Feldhandballära auf, wobei Dieter und Heinz großen Anteil an den Erfolgen des TV Bassenheim in den 70er Jahren hatten.

Josef Bartz

## Rheinlandmeister und Aufsteiger zur Regionalliga West 1987: TV Bassenheim



# Auf zur „Kermes enn Bassem“ vom 12.09. – 16.09.2014

In diesem Jahr feiert der Männerchor und der Turnverein ein kleines aber feines Jubiläum. An Kermes machen beide Vereine ihre Zusammenarbeit der Organisation anlässlich der „Basseme Kermes“ zum 40 mal. Begonnen hat alles im September 1974 unter den beiden Vorsitzenden Werner Braun vom TVB und Herbert Baulig vom MG.V. Die Kermes wurde damals im Festzelt auf dem Sportplatz an der Koblenzer Straße gefeiert und war ein toller Erfolg. Legendär waren für alle Beteiligten vor allem nach dem Abbau des Festzeltes am Mittwoch nach der Kermes die obligatorische Helferrunde mit heißer Fleischwurst und kühlem Bier im Mannschaftsraum der damaligen Feuerwehr, heute Gaststätte „Vino“. Auch der berühmte Hefe Schnaps durfte damals nicht fehlen und wurde aber nur von gestandenen, gesangserprobten, mutigen Männern getrunken.

Auch in diesem Jahr fühlen sich beide Bassenheimer Vereine in der Pflicht, die Kermes nach alter Sitte zu organisieren. Leider werden die treuen Helfer und Helferinnen, wie überall in den Vereinen, immer mehr weniger. So wird es in den nächsten Jahren immer schwieriger, die Kirmes zu gestalten. Beide Vereine bitten um Mitstreiter und Mitstreiterinnen, die sich an den Kirmesstagen zur Verfügung stellen, um die schöne „Basseme Kermes“ nicht untergehen zu lassen.

## Geplantes „Kermes–Programm“ 2014

|          |             |                                                                                                                                                          |
|----------|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Freitag  | 12.09.2014: | 18.00 Uhr Eröffnung von Bier- und Weinbrunnen                                                                                                            |
| Samstag  | 13.09.2014: | 15.30 Uhr Festzug anlässlich der „Basseme Kermes“ mit Aufstellen des Kermesbaums und anschließendem Platzkonzert mit dem „Musikverein Urmitz Rhein e.V.“ |
|          | 20.00 Uhr   | Party mit der verrücktesten Truppe vom Ballermann den „REMMI DEMMI BOYS“ in der Karmelenberghalle für jung und alt                                       |
| Sonntag  | 14.09.2014: | 14.00 Uhr Der Bier und Weinbrunnen ist geöffnet<br>14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Foyer der Karmelenberghalle                                            |
| Montag   | 15.09.2014: | 14.00 Uhr Der Bier und Weinbrunnen ist geöffnet<br>14.30 Uhr Spätschoppen mit DJ Dieter Döhrn                                                            |
| Dienstag | 16.09.2014: | 15.00 Uhr Kermesausklang am Bier und Weinbrunnen                                                                                                         |

Auf ihren Besuch freuen sich die Vereine TVB und MG.V und die Schausteller.

Bis „Kermes“ können sich noch einige Änderungen ergeben

Josef Bartz



**Inserenten im TVB-Echo 1 / 2014****Wir danken**

*allen Inserenten, Sponsoren,  
Freunden und Gönnern, die mit  
ihrer Unterstützung den Druck  
dieser Ausgabe des TVB Echos  
ermöglicht haben.*

**Bitte**

*berücksichtigen Sie bei Ihren  
nächsten Einkäufen oder zu  
vergebenden Aufträgen unsere  
Inserenten.*

**Vielen Dank!**

| <b>Firma</b>                                         | <b>Seite</b>   |
|------------------------------------------------------|----------------|
| Angela Stahl - Kosmetikstudio                        | 14             |
| Birgit Oster - Gaststätte „Am Bur“                   | 18             |
| Bruno Gotthardt - Bestattungen, Schreinerei          | 50             |
| Claudia Redelbach - Physiotherapie, Krankengymnastik | 10             |
| Deniz Kebap Pizza Haus, Restaurant                   | 14             |
| Energieversorgung Mittelrhein                        | 5              |
| Egon Puff - Friseurgeschäft                          | 10             |
| Fetz LKW-Service GmbH                                | 41             |
| Juwelier Sauer, Trend Studio                         | 16             |
| Georg Baulig, Bestattungsunternehmen                 | 2              |
| Hans-Peter Boos, Provinzial Versicherung             | 6              |
| HeFa Fenstersysteme GmbH                             | 22             |
| Klaus Ringel - Dachdeckermeister                     | 5              |
| Marion Weis - Schloßgärtereier                       | 14             |
| Matthias Kircher Baustoff GmbH & Co. KG - Baustoffe  | 18             |
| Paul Lachmann GmbH - Innenausbau                     | 30             |
| Peter Auer, Bauunternehmen                           | 6              |
| Richard Stern - Hotel-Restaurant „Zum Hirsch“        | 26             |
| Schnack GmbH - Heizung, Sanitär, Solar               | 42             |
| Schütz GmbH - KFZ-Reparaturen, Abschleppdienst       | 10             |
| Sparkasse Koblenz                                    | (Rückseite) 56 |
| Toni Gräf - EDEKA Markt                              | 8              |
| Uwe Specht - Baustoffe und Transporte                | 10             |
| Vino Italia - Italienisches Restaurant               | 32             |
| Volksbank Koblenz-Mittelrhein                        | 20             |
| ZIMTEC GmbH - Wäschereitechnik                       | 40             |
|                                                      | 40             |

**Werben auch Sie im TVB-Echo!**

Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle des  
TV Bassenheim in der Karmelenberghalle zu den  
normalen Geschäftszeiten unter der Telefonnummer  
**02625-5511** oder per eMail **tvb1911@t-online.de**  
sowie auf unserer Webseite:  
**www.tvbassenheim.de**

Wann ist ein Geldinstitut gut  
für die Region?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen  
investiert. Sondern auch in  
junge Talente.

**Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands.** Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. [www.gut-fuer-deutschland.de](http://www.gut-fuer-deutschland.de)



Sparkasse  
Koblenz